

Bezugs-Preis

In den Hauptstädten über dem Reich...

Diese Nummer kostet auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungs-Verkaufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 163 Bernauerstr. 223, Johannisth. 8.

Verlags-Expeditionen: Alfred Dohm, Buchhandl., Unter den Eichen 3...

Verlags-Expeditionen: Carl Döcker, Druck- u. Verlagsanstalt, Leipzigerstr. 10...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 25 J.

Werbungen unter dem Reichsanzeiger...

Wannabmeldung für Anzeigen: Abend-Ausgabe: samstags 10 Uhr...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Druck und Verlag von C. W. Berg in Leipzig, Carl-Döcker-Druckerei, Leipzigerstr. 10...

Nr. 438.

Sonntag den 28. August 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Die Meldung von einem Besuch des Kaisers in...

Generaladjutant Oberleutnant Beauvier kehrt wegen...

Die Japaner sind durch das Japanschiff in Port Arthur...

Es bestätigt sich, daß 30 km östlich von Liaojang...

Wochenschau.

Sozialistenkongress und Zentrumstag. Jener unter der Weltflagge, dieser unter den Farben des...

Unsere filiale

Augustusplatz 8

ist für den Mehrverkehr heute von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.

Expedition des „Leipziger Tageblattes.“

diesem Erfolge seiner politischen Tätigkeit in Bayern lag, so darf er mit diesem Erfolge zufrieden sein.

ist das eine gebotene Abwehr, ja, eine Notwehr gegen...

Strenge und Unerbittlichkeit werden wir auch einem anderen Rebell innerhalb der Reichsgrenzen in der...

In Ostasien konzentriert sich die ganze Wucht japanischer Angriffe auf Port Arthur, dessen Besitz eine...

Der russisch-japanische Krieg. Port Arthur gefallen?

Der Meldung, daß die Japaner am 24. August bereits in großer Nähe der neuen europäischen Stadt waren...

Nach privaten, jedoch glaubwürdigen Nachrichten sind die Japaner durch das Japanschiff in Port Arthur...

Darum, daß es mit der Widerstandskraft zu Ende geht, konnte schon seit einiger Zeit kein Zweifel mehr...

Die Kämpfe bei Liaojang.

Neben der Vorbereitung der Japaner zum Hauptangriff wird dem „L.“ aus Liaojang gemeldet, daß in...

Der russische Berichterstatter des „Daily Express“ meldet am 26. August: Der geringen Regenzeitung...

Durchsuchung neutraler Schiffe.

Nach einer über Paris eingehenden Depesche aus Petersburg soll der „Emolent“ jetzt noch von einer Station...

Deutsches Reich.

Leipzig, 27. August.

Zur Kundgebung wegen der Reichsanzeiger. In unserer bereits im Abendblatt abgedruckten eigenen Meldung...

Der Fall Gammertner-Wirchow gibt der „Nation“ Veranlassung, dem Minister des Innern den Rat zu geben...

Und das alles wegen so nebensächlichen Veröffentlichungen des „Leipz. Tagebl.“?

Eine neue „Grenzbote“-Debatte. Wir sind heute in der angenehmen Lage des tertius gaudens: zwei Freunde...

Der fünf Wochen Zeit dazu braucht, um einen Zeitungsartikel zu schreiben, ist mit dem Fortschritt der Überflüssigkeit...

Lebensweise... Das „antaulgliche Objekt“... Aus juristischen Kreisen...

Das „antaulgliche Objekt“... Aus juristischen Kreisen... Die Strafkammer hat den Verurteilten wegen Verleitung zu Mord...

Am Sonnabendmorgen lag er äußerst schlapp da... Um ihn aufzumuntern, ließ ich ihm einen Eimer Wasser...

Das Kriegsgericht... Das Kriegsgericht, das Koffak wegen Mißhandlung...

Freiwillig sich nicht ändern... faum vornehmen werden... Nach der Ansicht Solbs kann und darf die sozialdemokratische Partei...

Entschädigungspflicht der Berufsangehörigen... Ueber die Entschädigungspflicht der Berufsangehörigen...

Heuer zu gewinnen... sondern nur darum, die Verteilung der Steuerlast...

Sofna... Der Kaiser und die Kaiserin...

Braunschweig... Das braunschweigische Ministerium...

Wannheim... In einer von etwa 3000 Personen besetzten Volksversammlung...

München... Die Regierung hat die Ausführungsbestimmungen...

Heer und Flotte... Kaiserlicher Oberbefehlshaber für die deutsch-deutschen Streitkräfte...

Husland... Großbritannien... Die englischen Blätter...

Der frühere Sanitätsrat Koffak... auf dem wie bekannt, der Vorwurf...

Am 8. September 1901 ist der Distriktsverwaltung ein in Ketten gefasster...

Ein sozialdemokratischer Artikel über den Antiker... Es war vorzutragen, daß die überkommene Gesetzgebung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren...

Seuilleton.

A. Jubiläum des Volkers Stadttheaters... Der gegenwärtige Jubiläumstag...

Nach ein Theaterdirektor... lieber ein Altkamerad...

Philharmonische Konzerte des Winterkinder-Theaters... Die philharmonische Konzerte...

Philharmonische Konzerte des Winterkinder-Theaters... Die philharmonische Konzerte...

Philharmonische Konzerte des Winterkinder-Theaters... Die philharmonische Konzerte...

Philharmonische Konzerte des Winterkinder-Theaters... Die philharmonische Konzerte...

Neue Einmaligkeit in Dresden... Die in Dresden im nächsten Aufstellungsjahr...

Ein berühmter französischer Sänger... Aus Paris kommt die Nachricht...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Ein vom Kaiser erworbener Tafel... Ein vom Kaiser erworbener Tafel...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Kunstkalender für Leipzig... Leipzig Stadttheater...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Die philharmonische Konzerte... Die philharmonische Konzerte...

Kontinentbüchern nicht gestrichen wurden, und daß daher das Essen für dieselben immer mit berechnete wurde.

Türkei.

Die Lage der Armenier. Der armenische Patriarch Gregor hat sich am Freitag im Hildesheim...

Aus aller Welt.

Ward und Selbstmord. Eine entsetzliche Missetat hat sich in der Nacht zum Sonnabend in der Berliner Straße in Berlin abgespielt.

Die Schreckensnacht in Corrent. Aus Neapel schreibt man uns unter dem 24. August: Das reizend gelegene Corrent, das Neapel so vieler Italiener, ist in der Nacht vom 22. auf den 23. August...

seinem Wagen betraf. Der Großherzog ließ halten und fragte den Mann nach seinem Gesch.

Gezerrte Seelen. Der Pariser Dampfer 'Gottlieb' trat am Dienstag mit dem Kapitän und einem Matrosen des Schmers 'Kevange' von Toulon in Genua ein.

Sonderbare Kriegsflüchtlinge. Seit Mitte Juni dieses Jahres werden nicht nur an den mittelländischen Westküsten, sondern auch in der Adria ausfallend viele Flüchtlinge angetroffen.

Das finanzielle Ergebnis des letzten deutschen Turnfestes in Nürnberg war laut Feststellung der Schlichtung des Finanzausschusses 24 762 M. Ueberflüssig, während die vorhergehenden Turnfeste Verluste ergaben.

Ein zweites ungarisches Bistum steht an dem Rande des finanziellen Ruins. Der vor kurzem verstorbenen Erzbischof von Kalocsa, Csizsaka, hat trotz seiner enormen Einkünfte ganz bedeutende Schulden hinterlassen.

Sinne des Testaments verfügen kann. Aus wohlinformierten Kreisen wird gemeldet, daß die Aufnahme der Hinterlassenschaft mit einem Defizit enden wird.

Die Bulldogge im Omnibus. Ein älterer Wit der 'Mittäglichen Blätter' ist von der Wirklichkeit wieder einmal neu geschüttelt worden.

Neuigkeiten.

Das finanzielle Ergebnis des letzten deutschen Turnfestes in Nürnberg war laut Feststellung der Schlichtung des Finanzausschusses 24 762 M. Ueberflüssig...

Aus Versehen erschossen. In dem Kriegsschiff bei Kiel wurde ein Soldat des 90. wettinischen Infanterie-Regiments von einem Kameraden verlesen in den Kopf geschossen.

Schadenfreue. Am Dorfe Bodefeld haben bei Osterhagen vier auf dem Rittergute des Freiherrn Bernhard v. Minnigerode die Grobfeuer aus, das auf das Rittergut des Freiherrn Hans v. Minnigerode überbrannte.

Ein Weibsel-Konkurrenz-Denkmal soll in Saint-Etienne errichtet werden; der Generalrat des Loire-Departements, das Weibsel-Konkurrenz in den Senat geschickt hatte...

Sommerwetter in Tirol. Seit zwei Tagen herrscht in Südtirol, wie aus Bozen gemeldet wird, wieder das schönste Sommerwetter; bis zu 2500 Metern Höhe ist das Gebirge wieder schneefrei.

Landbrand in Pöfoten. Wie aus Antwerpen telegraphisch wird, dauert der Landbrand noch fort. Bis jetzt sind neun verlorene Leichen gefunden worden.

Wiederholte Depeschen.

Dom königlichen Hofe. Z. Dresden, 27. August. (Eigene Meldung.) Der heutige Hofbericht meldet: Der König begab sich mit dem Erzherzog Karl von Oesterreich und einigen Herren zum Dienst nach dem Hangebrücker Revier um dort Girsche zu jagen.

Konferenz bei dem Minister von Meisch. Z. Dresden, 27. August. (Eigene Meldung.) Heute mittag 12 Uhr empfing der Staatsminister von Meisch eine größere Anzahl national liberaler und konservativer Mitglieder der zweiten Ständekammer, unter denen sich auch der Präsident der Kammer, Dr. Mehnert, befand.

welcher der Finanzminister Dr. Rügeer beizubehalten, befragt die Gewährung von Restan...

Professor Riegel.

zu. Gießen, 27. August. Der Geheimmedizinalrat Professor Riegel, Direktor der Klinik für innere Medizin, ist gestern in G. gestorben.

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Der russisch-japanische Krieg.

Petersburg, 27. August. Generaladjutant Kurapatkin meldet dem Kaiser unter dem 26. Am 25. riefen die Japaner nach gegen die Truppen der früheren Abtheilung vor. Die Streitkräfte der Japaner betragen dort zwei Divisionen Infanterie mit zahlreicher Artillerie.

Petersburg, 27. August. Sacharow meldet dem Generalstab unter dem 26.: Heute riefte der Feind auf der ganzen Front der Mantchuren-Expedition. Die Japaner besetzten am frühen Morgen auf ihrem linken Flügel Gentschuanen.

Tschi, 27. August. Es heißt, General Oka habe gestern begonnen, Antschunshan, und General Kuraki, Angiangangaren.

London, 27. August. Die japanische Seeflottenkommandant hat eine Besichtigung der Belagerung des 'Evening Standard' aus Tientsin über den Fall Port Arthur.

Der russische Kreuzer 'Terik'. Ragn, 27. August. Der Dampfer, der heute vormittag unter russischer Kriegsflagge mit zwei Torpedobooten hier vorlief, ist wahrscheinlich der Kreuzer 'Terik'.

Goldminenraub.

London, 27. August. Der 'Times' wird aus Tokio gemeldet, daß in einem der Kreierungen gehörigen Gebiete bei Kesen in der Provinz Szechuan eine Goldmine von beträchtlicher Ausdehnung gefunden sein soll, aus der etwa 2 bis 3 Millionen Pfund Sterling gewonnen werden können.

Kirchenraub.

Bari, 27. August. In der vergangenen Nacht wurden die Juwelen, welche die in der Kirche des heiligen Gregor befindliche Statue des heil. Nikolaus bedecken, gestohlen.

Handelsnachrichten.

Table with columns for 'New Yorker Produktendörfer', 'Waren', 'Preis', 'Waren', 'Preis'. Includes items like 'Woll', 'Korn', 'Zucker'.

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Frauenleiden, Nervenschwäche. Wirkende Erfolge durch Neurobion im Laufe mit Dr. med. Lübeck's Kombi. Eisenmoorextrakt.

Patente etc. Patentanwalt Sack, Leipzig. Verwertungsabteilung für besorgte Schutzrechte.

Sedan! Nationale Begrüßung der Jugend durch Hansen. Illuminationslaternen, Musik u. Umrüstungsmittel, freigelegte Kapbedeckungen und Anordnungen Markt 8, in Barthel's Hof, nur Originalität, Nähe des Silesienplatzes.

Patentanwalt SPREER, Leipzig, Peterstraße 39.

Auer-Gasglühlicht Multiplex-Gasfernzunder P. W. Dannhäuser, Leipzig, 2063. Weststraße 12. Inhaberschaft im Monopol.

Hausfrauen gebraucht Kondensierte Alpenmilch Nestle. Voller Rahmgehalt. Überall käuflich.

Vertretung: Adolf Schütz. Verantwortliche Redakturen: Für Volant Dr. Friedrich Werlich, für sämtliche Angelegenheiten Rudolf Schütz, für Neuigkeiten Dr. Adolf Schütz, für Sport Julius Quereff, sämtlich in Leipzig. Für den Inhalt verantwortlich: Emil Wigt, Gauß-Strasse.

Hierzu sieben Beilagen.

Färberei Hugo Luckner Färberei u. chem. Reinigung für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc. 24 eigene Läden. Größtes Etablissement Mitteldeutschlands.

Größtes Etablissement Mitteldeutschlands. 24 eigene Läden. Liste von Filialen in verschiedenen Städten.

Nach beendeter Inventur

stelle ich aus meinen enormen Warenbeständen nachstehend aufgeführte Posten zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen zum Verkauf.

Je 1 Posten:

20%

Teppiche, Vorlagen in Smyrna, Axminster, Velour, Tapestry etc., Läuferstoffe, gestickte und gewebte Portièren, Gardinen, Störes, Vitragen, Tisch- und Divandecken, Reise-, Schlaf- und Steppdecken, Kissen, Gobelins, Felle, Sofabezüge etc. etc.

20%

Rabatt gegen Bar. Ferner ebenfalls mit **20%** Rabatt 1 Riesensortiment echt orientalischer Teppiche in unerreichter Auswahl, darunter seltene alte Stücke. Günstigste Einkaufsgelegenheit für Liebhaber und Sammler.

An sämtlichen Messsonntagen geöffnet.

Friedrich Steindorff, Leipzig,

Rathausring, Markgrafenstrasse.

An sämtlichen Messsonntagen geöffnet.

Trierischer Winzer-Verein

... TRIER ...

Vereinigung von Winzer-Genossenschaften und Winzern zum Vertrieb garantiert naturreiner Weine von der Mosel und von der Saar. — Lieferant vieler Offizier- und Zivil-Kasinos.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir eröffnen eine

Filiale mit Probierstube

Leipzig, Reichsstrasse 33/35.

Ausführliche Preislisten stehen gratis zu Diensten. Lieferung in Leipzig und Vororten franco Haus.

Wilhelm Felsche

Königl. Sächs. Hoflieferant

Leipzig-Gohlis

Chocoladen- und Cacao-Fabrik.

Empfehlenswert:

Felsche's Special-Chocolade, herb, grün Etiquette pro Tafel Mk. 0.50
Felsche's Special-Chocolade, mild, braun Etiquette pro Tafel Mk. 0.40.

Verkaufsläden:
Leipzig, Café Français, Eingang Grimmalsche Strasse 34,
Bismarckhaus, Thomassgasse 2,
Leipzig-Gohlis, Menckestrasse 37, im Fabrik-Neubau.

Deutsche Elektrizitäts-Werke

zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. — Aktiengesellschaft.

Dynamos, Elektromotoren, Transformatoren

Jeder Spannung, Stromart und Grösse.

Vertreten durch Ingenieurbüros und Installationsgeschäfte in allen Provinzen und Staaten Deutschlands und im Auslande. Besuche v. Specialingenieuren. Referenzen, Prospekte kostenlos.



Condensirte Milch

MARKE:

„Milchmädchen“

CHAM SCHWEIZ, LINDAU BAYERN

Älteste und bewährteste Marke Europa's anerkannt beste und rahmreichste Milch Grösster Absatz.



E. Bachmann & Reiter,

Maschinenfabrik für allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb, Leipzig-Randwitz, Lutherstrasse 6, Fernspr. 205.

empfehlen sich zur Lieferung von:

Transmissionen, Pumpen, Dampfesseln, Behältern etc. etc. sowie kompletten maschinellen Einrichtungen für alle Zweige der Industrie. Lokomobile für Dampf- oder Kraftabgabe oder in Verbindung mit Zentrifugalpumpen für Ent- bez. Bewässerungszwecke, auch mit Wein.




Hermann Reinhardt

Internationaler Möbel-Transport-Verband.



Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin.

Man verlange nur „Pfeilring“ Lanolin - Cream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.



Anthracit

prima englischer,

Naundorf-Big Vein für Dauerbrand und der beste der Welt Saug-Gas-Anlagen

Edm. Naundorf (H. & O. Rachner).

Kokes, Briquets, Braun- und Steinkohlen aus besten Werken



Leipzig-R., Rathhausstrasse 52. Telefon 219.

Präzise Ausführung von Möbeltransporten

per Eisenbahn ohne Umladung über beliebiger Transporte, sowie Stadtmöbel. Günstigste Verträge über eine große Anzahl auswärtiger Wagen (s. a. S. 2) nach Umrüstung und complete solche zu Möbeltransporten unter günstigsten Bedingungen.

Für Damen,

bei welchen die Durchführung einer Reise durch den Betrieb besondere Rücksicht ist, bietet ich auch in den schwierigsten Fällen, einen tüchtig weiblich geschulten Wagen-Senatorinnen für die Besorgung.

Vor- und Rückwärts-Reisewagen. P. Guasmann, Leipzig. Tel. 6440. Ode-Straße 2, 1. St.

DER GEBILDETE UND KUNSTSINNIGE abonniert für nur M. 1,50 jährlich die monatlich erscheinende illust. Zeitschrift

DEUTSCHE INDUSTRIE UND KUNST

SCHÖNEBERG bei BERLIN

Flügelumpen,

Centrifugalpumpen, Hof- und Gartenpumpen, Spritzen, Pulsometer, Schläuche, Schinuchrollen, Rohre, Feuer-Annullatoren.

Hauswasserversorger „Hydrophor“.

Worch & Winkler, Leipzig,

Reichsstrasse 16. (Fernspr. 6741.)



Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wegen des Baus einer Unterführung unter der Berliner Eisenbahn wird die Spernung des Lauchner Weges in Leipzig-Friedrichs- und der König Albert-Strasse in Rudau für die weitere Dauer der Bauarbeiten, voraussichtlich bis zum 31. Dezember dieses Jahres, verlängert.
Leipzig, den 18. August 1904.

Die Königlich-Kantonale Hauptmannschaft.
J. B. Thiele,
Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Erdmann, Kreisrichter.

Bekanntmachung.

Das 40. Stück des Reichs-Weinblattes ist bei uns eingetroffen und wird bis zum 23. September d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Tasche enthält:
Nr. 3077. Bekanntmachung, betreffend die den Internationalen Hebererlassen über den Eisenbahnverkehrsverkehr beigefügte Liste. Vom 17. August 1904.
Nr. 3078. Bekanntmachung, betreffend die Befreiung von Pflichten und sonstigen Gegenständen des Gebrauchs. Vom 18. August 1904.

Bekanntmachung.

Das Gesetz über die Befreiung des Schenkungsteuerbefreiung werden die hiesigen Renten und Bankers Freitag, den 2. September d. J., ihre Rufen von mittags 2 Uhr nach ihre übrigen Bureaus von 8 Uhr ab für den Verkehr mit dem Publikum schließen. Ebenso bleibt an diesem Tage die Kontobücher geschlossen.
Leipzig, den 27. August 1904.

Bekanntmachung.

Das Gesetz über die Befreiung des Schenkungsteuerbefreiung werden die hiesigen Renten und Bankers Freitag, den 2. September d. J., ihre Rufen von mittags 2 Uhr nach ihre übrigen Bureaus von 8 Uhr ab für den Verkehr mit dem Publikum schließen. Ebenso bleibt an diesem Tage die Kontobücher geschlossen.
Leipzig, den 27. August 1904.

Bekanntmachung.

Das Gesetz über die Befreiung des Schenkungsteuerbefreiung werden die hiesigen Renten und Bankers Freitag, den 2. September d. J., ihre Rufen von mittags 2 Uhr nach ihre übrigen Bureaus von 8 Uhr ab für den Verkehr mit dem Publikum schließen. Ebenso bleibt an diesem Tage die Kontobücher geschlossen.
Leipzig, den 27. August 1904.

Bekanntmachung.

Das Gesetz über die Befreiung des Schenkungsteuerbefreiung werden die hiesigen Renten und Bankers Freitag, den 2. September d. J., ihre Rufen von mittags 2 Uhr nach ihre übrigen Bureaus von 8 Uhr ab für den Verkehr mit dem Publikum schließen. Ebenso bleibt an diesem Tage die Kontobücher geschlossen.
Leipzig, den 27. August 1904.

**Offizielles
Leipziger Maß-Adressbuch
(Verläufer-Verzeichnis)**

Wird während der Reichsreise an unserer Geschäftsstelle im Städtischen Kaufhause (L. Obergasse, Zimmer Nr. 106) verkauft.

Denen es noch nicht zugekauft worden ist, unentgeltlich.

Weitere Abgabestellen

- Hoffmann, Geffter & Co., Universitäts-Str. 24.
- Paul Dunbar, Markt 8.
- Krug & Mundt, Peters-Str. 25.
- Otto Weißner & Co., Nikolai-Str. 3.
- F. G. Mylius, Thomassgasse 2.
- Max Rieth, Peterstraße 5.
- F. V. Zelle, Peters-Str. 16.
- Zieler & Vogel, Gröbenstraße Str. 25

Unentgeltlicher Einsichtnahme

in einer großen Zahl von **Warenverzeichnissen, Katalogen, Preisverzeichnissen, Verzeichnissen der inneren Stadt und in den von Verlegern und Verlegern besetzten Verzeichnissen.** **Wiederholer, die im Maß-Adressbuch oder Einliefer-Verzeichnis nach nicht aufgeführt sind, werden gebeten, sich an unsere Geschäftsstelle im Städtischen Kaufhause anzumelden.** **Es werden dort außerdem vertrieben Maßstab und Maßwahrnehmungen sowie nachträglich angelegte Adressen von Kauf-**

Leipziger Maß-Adressbuch (Verläufer-Verzeichnis) wird während der Reichsreise an unserer Geschäftsstelle im Städtischen Kaufhause (L. Obergasse, Zimmer Nr. 106) verkauft. Denen es noch nicht zugekauft worden ist, unentgeltlich.

Der Maß-Ausschuß der Handelskammer.

Gubenstr., Reichsplatz.
Dr. Heubner, III. Sekretär.

Für die Maßbesucher.

Während der Dauer der Messe liegt im **Vertrags der Bibliothek der Handelskammer** (Neue Böse, Kungung Trepp 2, 1) eine große Reihe der wichtigsten

Städte-Adressbücher

des Deutschen Reichs und des Auslandes zur unentgeltlichen Einsichtnahme

aus. Ebenso werden hiesig das Deutsche Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel, auch Reichs-Adressbuch der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden u. s. w. für das Deutsche Reich, ferner die Reichs-Handels- und Gewerbe-Adressbücher, ebenso jährliche

Fach-Adressbücher

der Kaufleute, der Maschinen-, der Eisenwaren-, der Buchverleger, der Papier-, der Eisen-, der Metall-, der Textil-, der Gemälde-, der Kalligraphen-, der Buchbinder- und viele andere zur kostenlosen Einsichtnahme

von 9 bis 11 und 1/4 bis 6 Uhr

ohne vorherige Bestellung vorzulegen.

Leipzig, den 28. August 1904.

Die Handelskammer.

Schwinger, Reichsplatz.
Dr. jur. Heubner, III. Sekretär.

Steuerzuschlag zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer.

Die Handelskammer hat beschloffen, zur Deckung ihres Verwaltungsaufwandes, einschließlich des Aufwandes der Börse, von denjenigen **Handel- und Gewerbetreibenden** ihres Bezirkes (Stadt und Amtshauptmannschaft Leipzig, welche in Folge d. des Einkommensteuergesetzes (Einkommen auf Handel, Gewerbe u. s. w.) nicht mehr als 3000 M. eingebracht und die zugleich für das laufende Jahr einen **Steuerzuschlag von vier Pfennig auf jede Mark** desjenigen Steuerjahres, welcher nach der im § 12 des Einkommensteuergesetzes enthaltenen Stelle auf das in Folge d. des Einkommensteuergesetzes eingehaltene Einkommen jedes Beitragspflichtigen entfallen würde, mit dem am **30. September d. J.** bestehenden Einkommen erhoben zu werden. Dieser Zuschlag wird hiermit ausgeschrieben.
Leipzig, den 16. Juli 1904.

Der stellv. Vorsitzende der Handelskammer.
Reizner.

Dr. jur. Heubner, III. Sekretär.

Ausführung.

Die **Platierung der großen Karte im großen Saal des neuen Rathhauses mit schmalen dunklen Steinen I. Klasse auf Betonunterlage** ist an einen Unternehmer vergeben worden. Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse für diese Arbeiten liegen in unserem **Vertragsamt, Reichs 80, 2. Obergesch., Zimmer Nr. 77**, aus und können dort eingesehen oder gegen Entlohnung von 0,50 M. entnommen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: **„Platierung der großen Karte im großen Saal des neuen Rathhauses“**

versehen in dem oben bezeichneten Geschäftszimmer bis **Donnerstag, den 10. September 1904, 12 Uhr mittags**, postalfrei einzureichen. Die **Eröffnung der Angebote** erfolgt zu dieser Zeit im **Geschäftszimmer Nr. 46** hiesig in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber oder deren Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede **Einschränkung**, insbesondere das Recht vor, **unzulässige Angebote abzuschneiden.**
Leipzig, den 27. August 1904.

Der **Rat der Stadt Leipzig** Deputation zum Tiefbauwesen.
T. A. Nr. 8563. 28. Nr. 118.

Familien-Nachrichten.

Die **Verlobung unserer Kinder Martha und Curt** beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Franz Schuster,
Leipzig, **Adolf Ruhl,**
Schkeuditz.

**Martha Schuster
Curt Ruhl**

Verlobte.

Die glückliche Geburt eines **kräftigen Knaben** zeigen hoch erfreut an
Leipzig, den 27. August 1904.
(Thomasing 13).

Max Hofmann und Frau.

Aus hiesigen Blättern.

Weder:
Herrn Martin Wilscher in Leipzig ein Sohn. Herrn Ernst Schöner in Leipzig ein Tochter.

Wermöhl:
Herrn Oskar Kötter in Leipzig ein Sohn. Herrn Fritz Kramm in Leipzig ein Sohn. Herrn Fritz Kramm in Leipzig ein Sohn. Herrn Fritz Kramm in Leipzig ein Sohn.

Aus auswärtigen Blättern.

Weder:
Herrn Jbo Bertha Wilschmann geb. Trösch in Dresden-Litkau. Herrn Kollie verm.

Herrmann geb. Goh in Dresden-Litkau. Herr Friedrich Hermann Theodor Seelig in Bismarck. Herr Paul Theodor Thiele, Rgl. Schf. Major a. D. in Leipzig. Herr J. Karl Rapp in Chemnitz. Herr Max Richard Lorch in Chemnitz. Herr Friedr. Hermann Jösel, Kantor, in Leipzig. Herr Hermann Jösel, Kantor, in Leipzig. Herr Hermann Jösel, Kantor, in Leipzig. Herr Hermann Jösel, Kantor, in Leipzig.

Heute Morgen 7 1/4 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager
Herr Heinrich Eduard Gilbert Lomer
im 39. Lebensjahre.

Olga Lomer geb. Kleineidam

im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Leipzig-Entritzsch; den 27. August 1904.
Lotzbringerstr. 1.

Die Beerdigung findet **Montag, den 29. August, Nachmittag 4 1/2 Uhr** von der **Parationshalle des Johannisfriedhofes** aus statt. **Wagen stehen zur gef. Benutzung am Geschäftehause der Firma Heinrich Lomer, Brühl 42, von 3 1/2 Uhr an bereit.**

Heute früh 7 1/4 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unser lieber Freund und Socius
Herr Heinrich Eduard Gilbert Lomer
im Alter von 39 Jahren.

Seine hohen geistigen Fähigkeiten, die Güte seines Herzens und die seltene Reinheit seines Charakters haben uns ihn wahrhaft hochschätzen gelernt und wir bedauern sein frühes Hinscheiden auf das Tiefste. Als Freund wie als Mitarbeiter wird er uns für immer unvergesslich bleiben.
Leipzig, am 27. August 1904.
**Carl Lentsch
Moritz Becker**
in Firma **Heinrich Lomer.**

Nach schwerem Leiden entschlief heute unser hochverehrter Chef
Herr Gilbert Lomer.

Der Verstorbene ist uns das Muster eines rechtschaffenen und tüchtigen Kaufmanns gewesen, er war stets ein wohlwollender, sich für jeden einzelnen von uns interessierender Prinzipal und wir beklagen seinen Heimgang aufs Tiefste. Wir werden allezeit seiner in dankbarer und herzlicher Verehrung gedenken.
Leipzig, den 27. August 1904.

**Das Personal
der Firmen Heinrich Lomer und Lomer & Co.**

Es hat Gott gefallen, meinen heissgeliebten Gatten, unsern lieben, treubestorgten Vater, heizungsguten Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel
Herrmann Semmler
Kaufmann

Mittwoch abend 11 Uhr von seinem langen, schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden im 55. Lebensjahre in die ewige Heimat abzurufen.
Stuttgart, 25. August 1904.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Die tiefgebeugte Gattin Emma geb. Huber
mit ihren Söhnen Robert, Otto und Hermann.
Der Bruder Otto Semmler mit Familie in Leipzig.

Heute morgen verschied nach längerem Leiden im 81. Lebensjahre unser lieber, heizungsguter Vater
Herr Herrmann Liebes.
Um stille Teilnahme bitten
Braunschweig a. N., Leipzig, Breslau, Chemnitz, den 27. August 1904.
Die Beerdigung findet **Dienstag, den 30. August, früh 9 Uhr** in Braunschweig a. N. von der Leichenhalle des h. Friedhofs aus statt.

Am Donnerstag abend ist
Herr Adolf Franz Siebert,
Oberlehrer em.,

aus seinem Ruhestand hiübergetreten zur ewigen Ruhe. Fast ein ganzes Menschenalter hat der Heimgangene in aller Treue und mit stiller Liebe seinen Schülern gedient. Sein Andenken bleibt unter uns in Ehren.
Er ruhe in Frieden und das ewige Licht leuchte ihm!
E.-Wiegand, den 25. August 1904.
Das Kollegium der 24. Bezirksschule.

Fortsetzung der Familien-Nachrichten siehe nächste Seite.

Statt besonderer Meldung.
Am Freitag Abend gegen 1/2 8 Uhr verschied nach kurzem, schweren Leiden im 38. Lebensjahre mein innigstgeliebter Gatte, unser heizungsguter Vater, Sohn, Schwiegervater und Schwager
Herr Max Heyner.
Im tiefsten Schmerze zeigt dies an
Leipzig, den 27. August 1904.
Elsa verw. Heyner geb. Heimbuch
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Freitag Abend verschied unerwartet nach kurzem, aber schweren Leiden
Herr Max Heyner
im Alter von 39 Jahren.
Wir verlieren in dem Heimgangenen, welcher längere Jahre unserer Firma angehöret, eine geschätzte Arbeitskraft, und sichern ihm sein grosses Fleiss, sowie seine stets schaffensfreudige und sein angenehmes Wesen ein dankbares Andenken zu.
Leipzig, den 27. August 1904.

Meisenbach, Riffarth & Co.

Ein unerwartet rascher Tod ereilte gestern Abend unsern lieben
Herrn Max Heyner
im Alter von 39 Jahren.
Er war uns stets ein treuer Kollege, dessen schätzenswerten Charaktereigenschaften, vor allem seiner persönlichen Liebenswürdigkeit, wir ein dankbares Andenken bewahren werden.
Leipzig-L., den 27. August 1904.

**Das kaufmännische Personal der Firma
Meisenbach, Riffarth & Co.**

Heute Morgen endete der Tod die langen schweren Leiden unseres lieben Socius, des
Herrn Heinrich Eduard Gilbert Lomer.
In treuer Mitarbeit seit Gründung unserer Firma vereint, war er uns ein selbstloser, jederzeit erprobter Freund, dessen Verlust wir schmerzlichst beklagen.
Sein Andenken werden wir immer in hohen Ehren halten.
Leipzig, den 27. August 1904.

**Carl Lentsch
L. Paul Zenker**
in Firma **Lomer & Co.**

Städtische Gewerbeschule.

Anmeldungen für das Wintersemester werden für die

Tageschule

vom 17. bis 20. September an den Nachmittagen 4 bis 5 Uhr in Schulgebäude, Bismarckstraße 18, angenommen; vorzuziehen ist eine

Abendschule.

- A. Abteilung für Bau und Kunstgewerbe: Drechseln und gezeichnete und plastische Arbeiten; Modellieren in Ton und Holz; Projektionszeichnen; architekton. Zeichnen; Buchbinden für Bau- und Möbelzeichner, Schloffer, Klempner, Glaser, Stadler, Bildhauer, Dekorationsmaler u.
- B. Abteilung für Maschinenbau, Mechanik und Elektrotechnik: Unterweisung in Maschinenl., Mathem., Maschinenl., Projektionsl., Maschinenzeichnen, Elektrotechnik, Buchführung, Anmeldungen auch abends 7-8 Uhr und Sonntag 11-12 Uhr.

Fach-Abteilung für Kunsthandwerker

Hotel Götzenberg zur Ausbildung im technischen und künstlerischen Zeichnen, Entwerfen und Modellieren für Bau- und Möbelzeichner, Kunstschloffer, Klempner u.

Maschinenbauerschule (Werkmeistererschule),

die mit einem elektrischen Kursus verbunden ist, wird am 10. Oktober ein neuer Kursus eröffnet. Maschinen- und elektrischtechnische Laboratorien für praktische Übungen.

Deutsche Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer

vermittelt die Ausbildung durch Lehr- und Lehrungsstellen für Drechsler aller Berufsarten, für Bildhauer, Möbelmacher und verarbeitete Gewerbe. Inwieweit Unterricht in allen für den gewerblichen Beschäftigten erforderlichen Fachkenntnissen. Nähere Auskunft und Prospekte kostenfrei bei Anfragen ist die Direktion anzugeben.

Die Direktion: Prof. F. Schuster.

Gefunden

wurde ein **Wasser-Wärmer**, der sich in mehrere Dimensionen zerlegt. Zur Erinnerung des Eigentümers wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Das Volkstum der Stadt Leipzig.

Ausschreibung.

Für den Neubau der Bezirksföhrle in Leipzig-Neudorf, an der Kleber- und verlängerten Weidenstraße, sollen

- 1) die Erd- und Maurerarbeiten,
 - 2) die Holzarbeiten,
 - 3) die Lieferung des Kleberföhrle ausgeführt werden.
- Die Bedingungen und Arbeitsverhältnisse können beim Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 7 eingesehen, oder gegen Vor- und Nachzahlung von 3 Mk. zu 1 und 2 Mk. zu 2 und 3 bezogen werden.
- Die Pläne und Zeichnungen liegen bei den Architekten Herrs Reichel und Kühn, Leipzig, Palmstraße 2, zur Einsichtnahme auf. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Erd- und Maurerarbeiten bezw. Holzarbeiten für die Bezirksföhrle in Leipzig-Neudorf“ versehen, bis zum 8. September 1904, vormittags 10 Uhr, an die oben bezeichnete Stelle, Zimmer Nr. 5, portofrei einzulegen.

Versteigerung.

Dienstag, den 30. August 1904, vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum des Kgl. Amtsgerichts hier, 1 Garnitur, 1 Tisch, 2 Stühle, in 1800 Stück Zigarren, 4 gelbe Kammerbüchsen, 1 Schreibmaschine Marke „Graf“, 1 großer zweifelhafter Koffer, ca. 2 Pfd. Silberverzierungen und ca. 50 m schwarze Wolle n. n. a. u. meistbietend gegen Vorkaufungsversteigerung.

Bekanntmachung.

Bei einem Einbruch in die Wohnung des 24. August ist ein Fahrrad, Marke „König“ Nr. 2079 gestohlen worden. Für den Kauf wird gewarnt. Außerdem wird gebeten, alle Tafeln, die zur Auffindung des Rades und dessen gegenwärtigen Besitzers führen können, sofort der hiesigen Staatsanwaltschaft zu den Akten — G. J. 984 04 — mitteilen zu lassen.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung der Synagogenarbeiten findet in diesen Tagen vom 22. August bis 5. September statt. Nach Ablauf dieser Frist erhält das Recht auf den bisherigen Platz **unbedingt**.

Die Städtischen Koch- und Haushaltungsschulen.

Die I. im Gebäude der XIII. Bürgerföhrle in Leipzig-Plagwitz, die II. im Gebäude der XIV. Bürgerföhrle in Leipzig-Konnewitz, die III. im Gebäude der XV. Bürgerföhrle in Leipzig-Gohlis, beginnen am 3. Oktober d. J. für erwachsene Mädchen neue Unterrichtscurse, die die Chren nachstehendes betreffen.

Versteigerung.

Montag, den 29. August 1904, vormittags 10 Uhr, sollen im amtlichen Versteigerungsraum

Spar- und Darlehnskasse der Hausbesitzer

Annahme von Sparleistungen (von 100 bis 1000 Mk.) in beliebiger Höhe. Verzinsung 1/2 % pro anno. Die Kasse ist in der Stadt Leipzig, Markt 10, am 27. August 1904.

IN THE MATTER OF WRENCH Limited. — NOTICE IS HEREBY GIVEN, that the CREDITORS of the above-named Company are required on or before the 30th day of September to send their NAMES and ADDRESSES and the PARTICULARS of their DEBTS or CLAIMS, and the names and addresses of their solicitors (if any), to Charles Francis Treadell, of 31 and 33, Broad-street-avenue, in the City of London, the Liquidator of the said Company, and if so required by notice in writing from the said Liquidator are by their solicitors to come in and prove their said debts or claims at such time and place as shall be specified in such notice, or in default thereof they will be excluded from the benefit of any distribution made before such debts are proved.

Die Angriffsübung bei Taucha. (Offizieller Bericht.) Am 26. und 27. des Monats, fand unter der Leitung des Kommandierenden Generals Grafen Dittmar von G. d. B. eine Angriffsübung gegen eine vorbereitete Feld-Stellung, verbunden mit Schiffschiffen schwerer Artillerie des Feldheeres (1 Bataillon schwere 15-Centimeter-Gaubitzen, 1 Bataillon schwere 15-Centimeter-Gaubitzen, 1 Bataillon schwere 15-Centimeter-Gaubitzen) statt.

Der Lehmann hat die Frontlinie zu Grande, das eine „rote“ Armee im Vormarsch aus der Linie Halberstadt-Wagzburg auf Leipzig, eine „blaue“ Armee im nordwestlichen Gebiet in der Gegend von Leipzig. Die aus dem IV., XII. und XIX. Armeekorps und dem 8. Kavallerie-Regiment bestehende rote Armee, welche am 25. August die Linie Gohlis-Konnewitz-Witzsch, mit 8. Kavallerie-Regiment, 1. Bataillon schwere Artillerie, 1. Bataillon schwere Artillerie, dem XII. über Taucha auf Taucha, dem XIX. über Leipzig auf Leipzig fortzuziehen, um den Gegner über die Elbe zurückzudrängen.

Die Verteidigungsstellung von Witzsch erstreckte sich von den Höhen östlich der Elbe über den Walden-Berg, Groß- und Klein-Stein, Arnsdorf-Berg östlich bis nach Witzsch. Für die eigentliche Leitung war jedoch nur die Straße Witzsch-Berg bis Arnsdorf-Berg in Betracht; diese war durch Anlage von Schützengraben, Einbauten, Drahtbindern vor der Front bedeckt. Batterien der Feld- und Fußartillerie waren ausgebaut und verstärkt.

Am 28. August verschied plötzlich am Herzschlag
Herr Hermann Wusst,
Lehrer an der II. Bürgerföhrle, hier.

Der Verstorbene durch den schweren Verlust, betrauert wie in dem Begleitungsbericht einen lieben Freund und treuen Kollegen, der 17 Jahre mit uns am gleichen Orte geteilt hat und 27 Jahre in Dienste der Schule gestanden hat. Er war ein vorzüglicher Lehrer, der mit reicher Begeisterung und tiefem Wissen das erste Streben verband, die Jugend zu erziehen und zu bilden. Seine unerwähnte Liebe im Dienste, seine ausdauernde Liebe zur Jugend und seine kollegiale Beziehung sichern ihm bei uns ein ehrendes Andenken.

Leipzig, den 27. August 1904.
Das Lehrerkollegium der II. Bürgerföhrle.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Gange meines lieben Willen
Sophie Reichmann

lage ich allen Freunden und Bekannten, insbesondere auch Herrn Pastor Weiden für seine treuherzigen Worte, meinen herzlichsten Dank.

Berlin, den 26. August 1904.
Paul Reichmann
im Namen der Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten teilen wir mit, daß unser lieber Vater
August Dittmayer

nach einer langen krankenzeitlichen Tätigkeit und nach einem sonntäglichen Lebensabend seinen am 27. August 1904, 79. Lebensjahre fast erloschen ist.

Altenheim, den 27. August 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen
Robert Habelitz und Frau Elisabeth geb. Dittmayer.

Die Beerdigung erfolgt in Leipzig auf dem neuen Neudorfer Friedhofe. Zeit wird noch bekannt gegeben. Freiwillige ungedruckte Blumenpenden bitte Schützenstraße 21, Weinberggasse, abzugeben.

Matthäikirchhof 28. **„Pietät“**, Fernsprecher 532.

älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs,

übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Verstorbener nach und von auswärts zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.

Leitung: Carl Prager, Leubnerstraße 6, III. Etage, Leipzig. 22. Tarif vom Rath der Stadt. — 14 ein. Beerdigungstragen. Gr. Sarglager.

Leipzig 4574. **Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase** Leipzig 4574.

früher Schönherr

Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14, früher Matthäikirchhof 30; Bestellung direkt I. oder II. Etage, übernehme Beerdigungen jeder Art unter Aufsicht des Rathes der Stadt Leipzig.

Beerdigungs-Anstalt „Hoffnung“

Richard Junghanns
verpfl. Leichenbestatter

L. Volkmarstraße 70 Kirchstraße 70
5408 Fernsprecher 5408

Großes Sarglager.

Ausführung von Beerdigungen aller Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Aufsicherung bekannter prompter Bedienung.

Überführung Verstorbener nach und von auswärts, sowie nach Privatkliniken und Krankenhäusern.

Annahmestelle: Zweimundorfer Straße Nr. 43, pt., bei Pohl.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann,
Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411,

übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Aufsicherung bekannter prompter Ausführung.

Gegründet 1878. **„Zum Frieden“** Fernsprecher 3071.

Beerdigungs-Anstalt
von A. Reichs vom. Gust. Schulze (Jah. Max Kirchbaum)

16 Markthallenstraße 16.

Leitung: Carl Prager, Leubnerstraße 6, III. Etage, Leipzig. 22. Tarif vom Rath der Stadt. — 14 ein. Beerdigungstragen. Gr. Sarglager.

Reclamen.

Stickerei-Ausverkauf!

zurückgesetzter **Reisemuster** etc.
Beginn morgen Montag, den 29. August!

Riesige Auswahl! Enorm billig!

Kaffeedecken, Tischdecken, Läufer, Kissen, Fensterbühnen, Chaiselonguedecken, Teppiche, Stuhlklüser, Stiers, Naktischdecken, Salonklüser und -decken, Kinderwagendecken, Herrensachen, Damensachen etc., Brantkissen, garnierte Kissen, Ofenschirme etc., Smyrna! Schwedisch! Leinen! Filz! Korb-, Leder- und Galanteriesachen! etc. etc.

Wilhelm Schale früher Tittel & Krüger,
Markt 10.

Bohnungs-Register
hier einzusehen.

Emil Heinrich,
Kaufmann, Leipziger-Str. 41/42, Fernsprecher 4161.

1. Möbeltransporte per Stadt, Land und Eisenbahn
werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt.

2. Il Lagerung ganzer Wirtschaftseinrichtungen.
Günstige Gelegenheiten für Rückladungen, Beforderung von Frachtküfern und Reisegepäck.

Leipziger Wohnungs-Register ist hier einzusehen.

Fernsprecher 588. **Polich's Trauer-Abtheilung**

Kleider 12,00, Hute 2 Mk.

Baumkuchen
vorzüglicher Qualität
mit Vanille-Guss 1/2 kg 2.-
mit Schokolade-Guss 1/2 kg 2.40

Tafelaufsätze
ff. Torten
Eis und Crèmespeisen.
Telephon No. 2260.

Gewandhausabonnement
auf drei nebeneinanderliegende gute Cost-pöge, ganz oder geteilt, gesucht. Günstige Offerten mit Angabe der Nummer unter L.A. 1692 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Invalidendank
Nicolaistr. 2, I. Ecke Grimm-Str.,
ausführt alle
Annoncen-Expedition.
Von früh 8 bis Abend 6 Uhr.
Fernsprecher Nr. 2363.

Pensionat Rudow.
Widerrufen 1904 finden noch einige junge Mädchen zu ihrer weiteren Ausbildung fruchtbar Aufnahme, großem Wohlstand, mütterliche Pflege und Erziehung. Beste Referenzen. Nähere Details an Frau. Prospekte auch bei Verzicht.

Clara Grawitter,
Altenburg, S.-A.,
Görschstraße Nr. 18.

Neues Theater.

Neues Theater. (Schluss von gest. Verh.) Sonntag, den 28. August 1904. Anfang 7 Uhr. 190. Abonnementvorstellung (1. Serie, 2. Serie): Die Afrikaerinnen. Oper in 5 Akten von G. Verdi. Musik von Giuseppe Verdi. Regie: Carl Hagen. — Direktion: Kapellmeister Fiedler.

Altes Theater.

Altes Theater. (Schluss von gest. Verh.) Sonntag, den 28. August. Anfang 7 1/2 Uhr. Zum ersten Male wiederholt: Das Schwalbennest. Comedie in 3 Akten von R. Dechenau. In deutscher Bearbeitung von R. Kappeler. Musik von Carl Hagen. Regie: Kapellmeister Fiedler.

Gingefandt.

Bayerischer Bahnhof und Hauptbahnhof. Wenn schon so viele Millionen zur Umgestaltung unserer Bahnhofsverhältnisse ausgegeben werden und nicht zum wenigsten auch unser Stadtbild dabei gehörig in Anspruch genommen wird, dürfte es eine berechtigte Forderung sein, dass nun auch dem Bedürfnisse der Stadt in vollem Maße Rechnung getragen werde. Dies aber der Fall wäre, wenn bei der ganzen Umgestaltung weiter nichts als der (allerdings sehr geringe) Hauptbahnhof herausträte, läge sich nicht behaupten. Besonders verhängnisvoll ist es, dass aus den Straßen der Gegend keine Stimmungen laut werden, den Bayerischen Bahnhof weiter aus der Stadt hinaus zu verlegen. Die notwendigen Straßenerweiterungen zwischen dem Süden und Osten über den Bahndüppel hinweg müssen aber doch wohl oder übel geschaffen werden, während man den Bayerischen Bahnhof möglichst an seiner alten Stelle belässt. Freuen wir uns vielmehr, dass er schon so nahe dem Zentrum liegt und geben nicht das jetzige Bahngelände etwa leichtsinnigerweise zu Baugrund frei, sondern erhalten es seiner bisherigen Bestimmung. Es ist doch bei der Umgestaltung unserer Stadt nur eine Frage der Zeit, dass einmal eine dem Schwellenverkehr dienende direkte Verbindung quer durch die Stadt geschaffen werden mag, und dies kann ausschließlich eine Bahnverbindung des Bayerischen mit dem künftigen Hauptbahnhof sein. Vielleicht stehen schon unsere Kinder vor dieser als einer brennenden Aufgabe, und ihnen würde es dann wohl das Fein- bis Feinstocher an Millionen kosten, diese notwendige Verbindung herzustellen, wenn wir nicht dazu den Weg gebahnt erhalten. Es ist sogar ersichtlich, dass das schon öfter angeregte Projekt einer bayerischen Stadtbahnlinie nicht jetzt gleich mit zur Ausführung gebracht wird, denn die Entwerfung der beiden zu verbindenden Endpunkte ist im Verhältnis zum Ausmaß der ganzen Stadtgebühre, das dadurch ein aneinander geschlossen wird, lächerlich klein und beträgt selbst bei Einrechnung von Kurven noch keine zwei Kilometer. Auch dürfte der Ausführender der heutigen Stunde der Kommi wohl keinerlei Schwierigkeiten entgegenstellen. Wir wollen doch die Hoffnung nicht aufgeben, dass die städtischen Behörden doch noch einmal in Erwägung ziehen, wie eigentlich Leipzig das Herz des ganzen Landes ist, wo die Straßen von Produktion und Vertrieb zusammenlaufen, und es darum sehr wichtig erscheint, diese Stadt, die schon unter der Konkurrenz der lieben Nachbarn so viel zu leiden hat, nicht in ihrer uralten Entwicklung aufzukauern, sondern eher dafür zu sorgen, dass Leipzig eine beliebte und geliebte Stadt bleibt. Was schließlich denn Berlin so häufig die Sympathien der Geschäftsleute, wodurch es zu solcher Höhe kam? In erster Linie war es seine die Stadt durchziehende Bahnlinie, die es in ein solches Vorwärtstommen ermöglichte. Wir wünschen Leipzig können also nur wünschen, dass etwas Ähnliches auch bei uns möglich werde, für den oder fernestfalls noch Anregung geben zu Maßnahmen, die der Fortentwicklung der Stadt nur nachteilig sein könnten.

Die Kruppen des Verteidigers — die aus den Infanterie-Regimentern 179 und 181, 1. Eskadron 18. Ulanen-Regiment, sowie 1. Batterie Feldartillerie Nr. 78, Teilen der Ulanen-Regimenter 19 und 22, sowie Reiter-Regiment-Abteilung 19, aufammengelegte Infanterie-Brigade — standen unter Befehl des Generalmajors Rinder, Kommandeur der 24. Kavallerie-Brigade. Zum Schutze der Verteidigungsarbeiten der vorerwähnten Regiments-Abteilungen in Linie wurde die 24. Division in die Linke Gorbemisch-Landschaft, welche dem Gegner jede Entwertung und jeden Einblick in die eigentliche Stellung verwehren sollten. Als Hauptstützpunkt für diese vorgezeichnete Stellung kam der Bachberg nordöstlich Laucha in Frage. Am dem auf dem linken Flügel des Angriffs vorgeschobenen XIX. Armeekorps erhielt die 24. Division, welche 12 Uhr 30 Minuten mittags Vorderfront erreicht und dann bei Riegen abgefordert wurde, 3 Uhr 30 Minuten nachmittags den Befehl, von Riegen in der allgemeinen Richtung gegen die vom Feinde besetzten Höhen nördlich Laucha vorzugehen; bei dieser Division bestand sich 1. Bataillon = 4 Batterien (säubere 16. Centimeter-Geschütze).

Der Feind der 24. Division, Generalmajor von S. S. S., ließ daraufhin zunächst Batterien zur Klärung der feindlichen Stellung vorgehen, welche sehr bald die feindliche Stellung in Linie Gorbemisch-Laucha feststellten. Die 24. Division selbst brach 3 Uhr nachmittags von Riegen auf und marschierte in zwei Kolonnen auf den Höhen Gorbemisch-Laucha. Der Feind, welcher sich auf dem Wege der linken Kolonne auf Wittenberg befand, wurde durch die Dunkelheit und die Abdeckerstellung ein Ziel verlor. Die 24. Division erreichte am 28. August um 10 Uhr 30 Minuten die Höhen Gorbemisch-Laucha, welche sehr bald die feindliche Stellung in Linie Gorbemisch-Laucha feststellten. Die 24. Division selbst brach 3 Uhr nachmittags von Riegen auf und marschierte in zwei Kolonnen auf den Höhen Gorbemisch-Laucha. Der Feind, welcher sich auf dem Wege der linken Kolonne auf Wittenberg befand, wurde durch die Dunkelheit und die Abdeckerstellung ein Ziel verlor.

Die Kruppen des Verteidigers — die aus den Infanterie-Regimentern 179 und 181, 1. Eskadron 18. Ulanen-Regiment, sowie 1. Batterie Feldartillerie Nr. 78, Teilen der Ulanen-Regimenter 19 und 22, sowie Reiter-Regiment-Abteilung 19, aufammengelegte Infanterie-Brigade — standen unter Befehl des Generalmajors Rinder, Kommandeur der 24. Kavallerie-Brigade. Zum Schutze der Verteidigungsarbeiten der vorerwähnten Regiments-Abteilungen in Linie wurde die 24. Division in die Linke Gorbemisch-Landschaft, welche dem Gegner jede Entwertung und jeden Einblick in die eigentliche Stellung verwehren sollten. Als Hauptstützpunkt für diese vorgezeichnete Stellung kam der Bachberg nordöstlich Laucha in Frage. Am dem auf dem linken Flügel des Angriffs vorgeschobenen XIX. Armeekorps erhielt die 24. Division, welche 12 Uhr 30 Minuten mittags Vorderfront erreicht und dann bei Riegen abgefordert wurde, 3 Uhr 30 Minuten nachmittags den Befehl, von Riegen in der allgemeinen Richtung gegen die vom Feinde besetzten Höhen nördlich Laucha vorzugehen; bei dieser Division bestand sich 1. Bataillon = 4 Batterien (säubere 16. Centimeter-Geschütze).

Seuilleton.

Der Abgrund.

Ein Märchen von Carmen Sylva (Königin Elisabeth von Rumänien).

Es gibt ein Abgrund auf dieser Welt, der ist so tief, daß noch kein Mensch seine ganze Tiefe hat messen können. Bis auf den untersten Grund ist noch kein Mensch gekommen, und kein Fuß eines Menschen hat ihn je berührt, der hätte wiederkommen sollen, um zu erzählen, was drinnen in der grauenhaften Tiefe ist. Der Abgrund ist nicht von Menschenhänden gegraben, sondern von Menschenhänden entstanden, die ihn so oft begangen, daß er immer tiefer und tiefer wurde, nur von dem tiefen, vielen Schritten, die diese bunten Tiere begingen. Wände haben mit Art und Gutmütigkeit und Teil daran gearbeitet, die Schlucht größer zu machen, manche haben die Felsen rot und lila übermalen, damit sie breiter würde und man leichter hinabsteige. Man hat es aber auch gute Menschen gegeben, die alles in ihrer Macht Strebende getan haben, den Abgrund auszufüllen, sie haben alles hinabgeworfen, was sie hatten, und was sie konnten, und was sie lieb hatten, und was sie liebten, und nicht entbehren konnten, um den Abgrund zu füllen, und diesen Menschen blieben dann Wunden auf ihren Geheften, in Erinnerung an ihren guten Willen. Es hat einen gegeben, der warf alle seine Kleider hinein, und die Wäcker wusch und wusch, und schloffen an zu einem gemaltenen Strome, der alles füllte und überflutete, und da war der Abgrund lange Zeit nicht mehr zu sehen. Dann aber fand die Wasser seiner Wäcker abgelassen, und der Abgrund war so breit und tief wie zuvor. Ein anderer warf seine Liebe hinein, die war wie Federn so leicht, da kam ein großer Wind, und die Liebe verbot sich mit allem, was sie dort gebaut und geteilt. Noch einer warf alle seine Gedanken hinein, die waren hart und groß, und türnten sich wie Felsen, und wurden hoch, und man meinte schon, der Abgrund würde ausgebaut unter der Gewalt der Gedanken — aber da stürzte ein ganzes Schiff Berg hinab, und die Felsen stürzten und rutschten mit — und noch tiefer wurde die Schlucht, noch unheimlicher der abgründliche Schlund. Einer warf sich selbst hinein, weil man sagt, nur ein Mensch mit seinem Leben könne die Klänge, alles verhängende Tiefe füllen. Und für einen Augenblick schien es auch so, als sollte es wahr werden, man sah den Schlund eine Weile nicht, dann gab es aber wieder auf, so groß und unheimlich als zuvor.

Da warf einer alle seine Gedanken hinein, die waren hart und groß, und türnten sich wie Felsen, und wurden hoch, und man meinte schon, der Abgrund würde ausgebaut unter der Gewalt der Gedanken — aber da stürzte ein ganzes Schiff Berg hinab, und die Felsen stürzten und rutschten mit — und noch tiefer wurde die Schlucht, noch unheimlicher der abgründliche Schlund. Einer warf sich selbst hinein, weil man sagt, nur ein Mensch mit seinem Leben könne die Klänge, alles verhängende Tiefe füllen. Und für einen Augenblick schien es auch so, als sollte es wahr werden, man sah den Schlund eine Weile nicht, dann gab es aber wieder auf, so groß und unheimlich als zuvor.

Stierquader alle Gefirne und was er von ihnen gesehen und erlernt. Nur eines drang nie in jenen Abgrund hinein, das war die liebe Sonne. Die konnte nicht hinab, denn die Sonne kann nicht in ewige Rächte hinabsteigen, für die gibt es nicht Schlände und nicht Höhlen. Die liebe Sonne kann nur gerade Wege gehen, und sie geht einherdreht, und wendet und heilt, oder selbst zerfallen in ihrer ungeheuren Gewalt, aber sie hat keine Abgründe und keine Ungehör, sie betrifft keine schlüpfrigen Wege, auf denen nur Schlangen kriechen, und was es immer dunkler und dunkler wird, bis in ewige Rächte. Der Abgrund hat bei den Menschen einen Namen, den die Tiere nicht kennen und nicht verstehen, so sehr sie auch sonst der Menschen Sprache erlernen haben und verstehen, was man zu ihnen sagt. Dieses eine Wort verstehen sie nie in ihrer Unschuld und Güte, denn es heißt: Undankbarkeit.

Große Kunstausstellung Dresden 1904.

Joseph von Kopy. Je häufiger man die Gänge der Großen Kunstausstellung zu Dresden durchwandert, je mehr gewinnt man die Ueberzeugung, daß sie ihre Aufgabe — Rückblicke auf die Kunst des 19. Jahrhunderts vom Beginn bis zum Schluß des Jahrhunderts zu geben — in anerkannter Weise gelöst hat. Ihr Hauptziel hat sie dabei allerdings auf eine möglichst vollkommene Darstellung des Entwicklungsanges der Malerei gelegt, ohne jedoch andere Zweige der Kunst dadurch zu vernachlässigen. So verdienen an dieser Stelle noch die Empirische-Ausstellung mit ihrem fürstlichen und bürgerlichen Charakter aus der Zeit von 1780-1820 und die höchst lebenswerte Silhouettenabteilung, letztere besonders ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung wegen, hervorzuheben zu werden. Eine weitere Ergänzung finden diese retrospektiven Veranstaltungen durch einen kleinen Wiederholungsang, der ebenso im Schilde unserer Zeit steht, wie die plastische Erneuerung. Selbst die Skulptur gibt hin und wieder Veranlassung, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Zu jenen Männern, die sie und lebendig zu machen vermögen, gehört auch der schwedische Bildhauer Joseph Kopy, der im Oktober 1902, also ein halbes Jahr vor seinem Tode, den Tag der fünfzigsten Jahrestagung beging, da er seinen Einzug in Rom hielt. — Welch bedeutenden Einnes muß dieser unerlöschliche Mann an seine Kunst Gedankende gewesen sein, wenn er allein schon ein halbes Jahrhundert fern der Heimat und doch in treuem Gedanten an jene zu leben vermochte!

Es sind ihrer viele dort hinuntergezogen, viele dort im haben vom Monte Pinco auf die Stadt, die ewige, hinabgeblüht — fünfzig Jahre aber haben es weder Blick nach Gregorovius, weder Gounod noch Pommern dort ausgehalten. Das Wirken Joseph v. Kopy's nahm die Mitte zwischen dem ehrwürdigen Alten und dem kühnen Neuen ein. Dieses glückliche „Sich selbst die Wege halten“ hat ihn aus der Zeit des Nazarenertums hinübergeleitet in die moderne Epoche, ohne daß man ihn zu deren ausschließlichen Vertretern zu rechnen hätte. — Wohin ihn dieses Wesen mit dem Ertragenschaften der Kunst führte, das bewiesen seine deutschen Gelehrten- und Schriftstellerkreise, unter denen die Bildnisbüste des Kirchenmannes János Dollinger, die er für die Baronin Gramer-Stettin in München schuf, als das hervorragendste Werk seines Weichs zu bezeichnen wäre. Wir können an die Dollingerbüste einen um so höheren kritischen Maßstab anlegen, als uns die Jüge des reformierten Propheten durch Franz v. Lenbach's Pinselwerk verflört in lebhafter Erinnerung sind. So finden wir auch in der Marmorbüste, die Joseph v. Kopy herstellte, alles das wieder, was sich im Anblick des antipapstlichen Kirchenreformers schon im Bilde ausdrückte! In den sorgigen Zügen ringen der Gelehrte mit dem Geistlichen, der Diplomat mit dem kühnen Kämpfer des Wortes um die Oberhand, und doch blickt das alternde Auge noch unentwegt, als würde es immer aufs neue von seinen Entschlüssen erleuchtet. Weiter erkennt man unter der Fülle der Gesichtszüge das Antlitz des Altersforschers Wilhelm Geizler. Von nicht unwesentlicher Interesse wäre es gewesen, wenn man der kleinen Rodolphausstellung aus die Büsten des Romanziers Georg Ebers, sowie jene der Historiker Gregorovius, Curtius und Springer beigefügt hätte! Wer aber die Schwierigkeiten kennt, die die Herbeischaffung von nicht in ständlichem Besitz befindlichen Kunstwerken verursacht, wird den Arrangements der Ausstellung über die unangenehm gebliebene Lücke keinen Vorwurf machen. Für die Abwesenden entschädigen überdies zwei Reliefs, welche die Jüge Deos XII, und Arnold Böcklin mit unternehmbarer Reife wiederzugeben, während eine Anzahl bald ammutiger, bald von Geist und Leben sprühender Frauenköpfe den Reigen der Nordischen Mächtigen beschließen. In dem eifernen Bestände der deutschen Künstlerkolonie zu Rom ist mit dem Abgehen des Restors der Bildhauerei eine breite Lücke entstanden! Nicht so in der Geschichte der deutschen Kunst. — Dort wird es dauern bei, die Reihlen jener Großen vermehren zu helfen, die sich ihrer Kunst und ihrem Vaterlande — während ihres irdischen Wandels — nie Gedenke tun konnten. Bruno Gensch.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann. ... Leipzig Schauspielhaus.

Die Diplomatin. Lustspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Die Hannenschlacht. Gedichte in 1 Akt von Leo Zenz.

Die Preise des Abends. ... Profeniums-Loge 4,50 M.

Profeniums-Loge 4,50 M. ... Theater am Thomasing.

Theater am Thomasing. Central-Theater. Sonntag, 28. August 1904.

Personen: ... Die Preise der Plätze.

Battenberg-Theater. Sonntag, den 28. August 1904.

Sommer-Theater Drei Linden. Sonntag, den 28. August 1904.

Personen: ... Die Preise der Plätze.

Krystall-Palast Theater-Saal. Nachmittags-Vorstellung.

Gaston's Hochzeitsnacht. (La dame de chambre).

Abendvorstellung. Anfang 8 Uhr.

Einquartierung. (Le billet de logement).

Spezialfabrik für Kostümröcke. Berlin, Wilhelmstrasse 38. Für Herbst und Winter!

Stern'sches Conservatorium, zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel. Director: Professor Gustav Hollaender.

Tanz-Unterricht. Gelehrten Familien, sowie werten Interessenten meines Instituts hierdurch zur ergebenen Nachricht.

Gebr. Kirmse, Delicatessen, jetzt Neumarkt 10.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

PHONOLOG. Klavier-Kunstspiel-Apparat. Der künstlerische Erfolg der Phono-log ist ohne Gleichen.

Anstands- und Tanzunterricht. F. Wesner, Balletmeister. Bei Wassermangel und Betriebsstörung Lokomobilen.

„Taberna“ Katharinenstrasse 2, am Markt. Weingrosshandlung Reinhold Ackermann.

Feuer! Bauers Reform-Feuer-Annihilator. Ist noch immer der beste.

Vergoldungen. A. Spigels, Bildhauer, Bronzestichter u. Bilder-Strickungen.

Dreifacher Verlesungsausschuss. Ein weiterer Bescheid...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Die Vollständigkeits-Vorteile zum Behen eines zu erwerbenden...

Um Beachtung meiner nur Sonntag, den 28. cr. stattfindenden

Gardinen-Ausstellung

Verkauf zu besonders vorteilhaften Preisen von Montag, den 29. cr. an.

G. H. Schrödter, Neumarkt 31 u. 33.

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren, Tisch- und Divandeecken.

Rohr-, Patent- u. Reifenkoffer, Reisetaschen Hugo Rust

nur eignes, solides Fabrikat - sehr billige Preise.

Leipzig, Neumarkt 7.

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Berlin W. 64, Behrenstrasse 59/61.

Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

Versicherung ohne ärztliche Untersuchung

Versicherungs-Verlängerung

Familienpolice

Wichtigste und bequemste Reisegelegenheit nach England

Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Argo“

Wieder von Bremen nach London

Städtische

Zur Vorbereitung

Söhne angesehen. Eltern!

Rackow

Stenographie

Kaufm. Unterricht für Damen

Institut Bourget

Berlitz School

Etienne College

Deutsche Schneider-Akademie

Musik-Schulen

Grünthaler's

Katzsch's

Naue's

Prager's

Richter's

Schmidt's

Wahl's

Zschocher

Jagdverpachtung!

Auktion

Die Erb- und Hausverhältnisse

100

Töchterpensionat Thale a. Harz

Zur Vorbereitung

Söhne angesehen. Eltern!

Rackow

Städtische

Kaufm. Unterricht für Damen

Institut Bourget

Berlitz School

Etienne College

Akademie für Social- und Handelswissenschaften

Gustav Hellmich's Unterricht

Die Moden-Akademie

Musik-Institut Kleinod

Teichmann'sche höhere Mädchenschule

Dörfel

Mal- und Zeichenschule

Carl Schütze's höhere Musik-Schule

Wagner'sche Lehranstalt für erwachsene Töchter

Töchter-Pensionat Sublet-Lugrin

Volks-Haushaltungsschule

Bodenperle

Bodenperle

Bodenperle

Bodenperle

Kohlen für Hausbedarf

Schultze & Comp.

Clavier- und Gesangsunterricht

Carl Rehncke

Tanz-Unterricht

A. Marquardt

Doktorwürde

Patent

Auskünfte

Nach den Ferien!

Gem. Bajantail

Glühstoff

Glühstoff

Glühstoff

Mess-Scherze

Mess-Scherze

Mess-Scherze

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. H. Treiber in Leipzig. — Erscheint: 6-7 Uhr nachm. — Preis pro Stück 1 Pf.

Erschwerung der Prozessführung im Auslande.

Wie wir bereits am 14. Juni d. J. ausführlich berichtet haben, hat die Handelskammer Leipzig im Deutschen Handelsrat ein Schreiben gerichtet, worin sie auf die Erschwerung der Prozessführung im Auslande durch die ausländischen Gerichtsbehörden die Aufmerksamkeit der Reichsregierung auf die Schwierigkeiten der Auslieferung der Angeklagten aus dem Ausland zu lenken sucht, und an den Deutschen Handelsrat die Bitte richtet, beim Reichspräsidenten den Antrag zu stellen, daß in Ausnahmefällen von deutschen Gerichten an den obigen Gerichten eine einstweilige Verfügung erlassen werden könne, wenn der betreffende Ausländer angeht, eine Haftbefehlsvollstreckung in gleichem Umfang wie die deutsche Vollstreckung anzuordnen.

Bei dem Besonderen Verlangen der Leipziger Handelskammer hat der Deutsche Handelsrat die übrigen deutschen Handelskammern zur Auswertung der angelegten Sache aufgefordert, von denen eine ganze Reihe ihre Ansicht über die in Rede stehende Angelegenheit in dem in dem in Rede stehenden Besonderen Verlangen unserer Seite die Unterstützung der Prozessführung im Auslande wiederholt recht ungenügend empfunden hat, glauben wir lebhaftem Interesse für folgende Stellen zu besitzen, in denen wir in Kürze die Stellungnahme der einzelnen Kammern angeben.

Die Handelskammer Altona, Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Gießen, Hamburg, Köln, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Metz, München, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Schwerin, Trier, Ulm, Weimar, Wiesbaden, Wismar, Zwickau, haben sich dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen. Die Handelskammer Weimar hat sich dagegen ausgesprochen.

Wenn im allgemeinen der Wunsch der Reichsregierung die gegenseitige Behandlung von Ausländern in Bezug auf Strafrecht und Zivilrecht im Auslande beabsichtigt, und auch bezüglich des Haftens im Ausland die gegenseitige Unterstützung der Prozessführung im Auslande erwünscht ist, als nur der bestmögliche Gegenstand der Prozessführung im Auslande zu sein, so ist doch nicht zu verkennen, daß die Schwierigkeiten der Prozessführung im Auslande nicht selten zu erheblichen Verzögerungen im Verfahren führen, die für die Angeklagten von erheblicher Bedeutung sind. Es erhebt sich daher die Frage, ob die deutsche Regierung sich nicht für die Erleichterung der Prozessführung im Auslande durch die Erleichterung der Auslieferung der Angeklagten aus dem Ausland zu bemühen hat, um die Prozessführung im Auslande zu erleichtern.

Es ergeben sich aus dem obigen Bericht über die Verhandlungen der Handelskammer Leipzig im Deutschen Handelsrat die folgenden Ergebnisse: Die Handelskammer Leipzig hat sich dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die übrigen deutschen Handelskammern sind dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die Handelskammer Weimar hat sich dagegen ausgesprochen.

Die Handelskammer Leipzig hat sich dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die übrigen deutschen Handelskammern sind dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die Handelskammer Weimar hat sich dagegen ausgesprochen.

Die Handelskammer Leipzig hat sich dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die übrigen deutschen Handelskammern sind dem Besonderen Verlangen unserer Seite angeschlossen, die Handelskammer Weimar hat sich dagegen ausgesprochen.

Börsen- und Handelswesen.

Dr. Treiber's Börsenbericht vom 27. bis 27. August. Die Dresdener Börse hat im Laufe der letzten vier Wochen außerordentliches Interesse und auch oben hinreichende Beteiligung. Wir sind in dem letzten Wochen, was ostasiatische Eisenbahnangelegenheiten betrifft, besonders beschäftigt. Inzwischen hat die ostasiatische Eisenbahnangelegenheit die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheit sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Braugewerbe.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen. Im Besonderen der ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten sind die ostasiatischen Eisenbahnangelegenheiten die Aufmerksamkeit der Börse auf sich gezogen.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig.
Katharinenstraße 10 (Darmstädter Bank), Fernr. 6480.
Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 133 Millionen.

Erlaubt alle in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldanlagen auf Rechnungsbücher u. Checkkonten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermögen von Treasor-Fachern u. Stahlkammer.

Wesens, 27. August. Bauwolle. Upland middling loco 100, A. ...
Wesens, 27. August. Baumwollspinnerei. Upland middling loco 100, A. ...
Wesens, 27. August. Baumwollspinnerei. Upland middling loco 100, A. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...
Wesens, 27. August. ...

Kaiser Brewery

Bier

ist und bleibt Marke ersten Ranges!

Jährlicher Verkauf über 100000 Hektoliter.

Konkurrenzen-Ausverkauf

aus der vom Konkursverwalter erworbenen

6tto Behlmann'schen Konkursmasse,

Dorotheenstrasse 1, Ecke Rathausring.

Die grossen Warenbestände in Haus- und Küchengeräten sowie Luxusgegenstände werden von Montag, den 29. d. M., an im bisherigen Otto Behlmann'schen Geschäftsalokale, Dorotheenstr. 1, Ecke Rathausring, ausverkauft. Verkaufszeit vormittag von 8^{1/2}—1 Uhr, nachmittag von 3—8 Uhr.

Die Waren sind von Sachverständigen billigst abtaxiert und werden zu diesen festgesetzten Preisen, welche auf jedem Stück deutlich vermerkt sind, gegen Barzahlung abgegeben.

Keine dunklen Räume mehr!

„Stern“-Prismen

schaffen Tageslicht

„Stern“-Keller-Einfalllichte

in Innenräume und Keller und erhöhen den wirtschaftlichen und hygienischen Wert desselben bedeutend. Grosse Ersparnis an künstlicher Beleuchtung.

sind das vollkommenste System zur Erhellung unterirdischer Räume. Vorsehungen und Anarbeitung von Projekten in unserem technischen Spezialbüro bzw. an Ort und Stelle kostenlos. Katalog 5 portofrei.

Allgemeine „Stern“-Prismen-Ges., Berlin, Kaiserstr. 95-96.
 In Leipzig Repräsentation: Ingenieur Cotté, Deutsches Haus, 4-7 Uhr Nachmittag.

Wollen Sie Erfolge

Georg Gerson's Adressen-Verlag BERLIN C. Neue Promenade 8.

Erste Leipziger Thürschliessersfabrik

Robert Bergner,

Leipzig, Maschinenfabrik, Königsstr. 7. Telefon 4778.

Hydraulische Thürschliesser Admirable

D. R. G. M., ganz aus Stahl, kein Guss.

Pneumatische Thürschliesser.

Schlossicherungen, absolut diebessicher, in jedes Schloss einzusetzen.

Schmiedeeiserne Mauerecken,

glatt und verzinkt, in allen gangbaren Längen mit je 3 Stahlschrauben, fix und fertig.

Specialwerkstatt

für wirklich fachgemässe Reparaturen aller Thürschliessersysteme. Jahrzehntelange Erfahrung darin.

Patent-Neuheit! Wichtig! Entscheidend! Wegliger bei

E. R. Preusse,

Schumanns Hof Reumarkt.

Weinhandlung u. Weinstube

Leonhard Matthias

Bayerische Str. 50.

empfehl. edle Weinbr., Rhein- und Moselland, alten Malaga, Portwein, Sekt, Champ., die St. von 1/2 an, Sekt und 1/2, Duz und 1/2.

Tafelobst. Eigenbau.

10 Pfund Erdbeeren	2.55
10 „ Zitr.-u. Strudeläpfel	2.35
10 „ Himmler-Äpfel	1.95
10 „ Butter-Äpfel	1.95
10 „ Verabiräpfel	1.75

Spezial gegen Rotzahn.

Giovanni Spangher, Tisch.

die weniger gute Leiter für die Elektrizität sind, bleibt noch nachzumessen.

H. A. Ein neuer Apparat zur Reinigung von Kesselwasser. Man schreibt uns: Die Technik wird nicht müde, nach neuen Mitteln zu forschen, die zur Vermeidung und Beseitigung von Verunreinigungen des Kesselwasser...

Wissen Sie denn nicht, daß das Baden ohne Badehof hier verboten ist? — Aber ich will ja gar nicht baden, erwidert der Wassermann, ich will mir nur das Leben nehmen! — Das ist etwas anderes, sagt der Gendarm...

Die Größe des künftigen Doppelschrauben-Dampfers „America“ der Hamburg-Amerika-Linie. Hier eines der modernen Riesenschiffe, die von Hamburg oder Bremen aus das Weltmeer durchziehen...

und brachten den über ausgerüsteten Sarg in einem Handbrotkasten mit sich. Der englische Konsul nahm nach der Besichtigung die Angelegenheit in die Hand, und der kleine Sarg wurde auf ein Schiff geschmuggelt, welches gerade nach Antwerpen abfuhr.

Deutsche Studenten im Weizen Kauf. Deutsche Studenten werden sich dem Präsidenten der Vereinigten Staaten im Laufe ihrer Schiffs- und ihrer Frachtschiffpraktiken. Dem „N. Z.“ wird darüber gemeldet: Die am Donnerstag zu den E. Kaiser olympischen Spielen...

Mitgliederwahl der Abgeordneten. Die Abgeordneten des neuen australischen Bundesparlamentes verlangen eine Gehaltsaufbesserung wie irgend ein Subalternbeamter oder Bureauangestellter. Gegenwärtig erhalten sie jährlich 8000 £ Gehalt; außerdem haben sie freie Fahrt auf allen Staatsbahnen...

Tageskalender.

Der Verlobungs- und Trauungs-Tag. Einmalige Ausfahrt, meist am Sonntag. Der Verlobungs- und Trauungs-Tag. Einmalige Ausfahrt, meist am Sonntag. Der Verlobungs- und Trauungs-Tag. Einmalige Ausfahrt, meist am Sonntag.

„Hausfleiss“. Hausfleiss für Hausfrauen. Hausfleiss für Hausfrauen. Hausfleiss für Hausfrauen. Hausfleiss für Hausfrauen. Hausfleiss für Hausfrauen.

Aus aller Welt.

Volleinschreiben wurden die Vorstellungen eines Berliner Theater-Ensembles in Kalifornien. Die Schauspieltruppe, die unter diesem Namen reist, beschäftigt auf einer Tournee durch Kalifornien, Rumänien und Mexiko...

Abenteuer eines Japaners in Petersburg. Ramo Toga, ein Japaner, der eben aus Antwerpen in London angelangt ist, erzählt folgendes Abenteuer, welches er in Russland gehabt hat. Als Ratrope hatte er sich in Valparaiso auf dem chilenischen Dampfer „Arauco“...

Advertisement for Gumm-Wasserschläuche (Rubber hoses) and Sieglack-Fabrik (Paint factory). Includes contact information for Arnold Reinschagen and Sieglack-Fabrik Schwarz & Co.

Large advertisement for Drews' curtains, carpets, and furniture. Features the text 'Drews hervorragende Neuheiten aller Arten' and 'Winterstein's Rohrkoffer' with a circular logo and contact information for F. A. Winterstein.

Vertical column of small advertisements on the right margin, including notices for 'Hausfleiss', 'Pneumatic Harburg-Wien', and 'Knap & Wark'.

Kaufgesuche.

Fortsetzung aus der 4. Beilage.

Muttergeschweide... 98 postlagernd.

Das geb. Jahr, 188 x 106 (reife), sucht zu kaufen E. Plagwitz, Thüringer Str. 12.

Seit. gezeigte... 1. gut. 2. zu fast. 3. Eff. ev. unter A. 108 Kaufmannstr. 1. Bl., Augustplatz 6.

Kleiner grüner, jedoch gut erhalt. gezeigter... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Heirathsgesuche.

Streng reell!

Vermögender Kaufmann, 32 Jahre alt, von harter Natur, aus besserer Familie... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Oberlehrer (Dr.)

in geistl. Alter, solid, selbst nicht unermüdend und von angenehmer Natur... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Gebildeter Herr

in den 40er Jahren, mit einem jährlichen Einkommen von 200 A. etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Reell.

Gefühlslos, Anfangs verständig, welcher bald eine Rantone bei einer Straße bei... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Trau-Schau-Wem

(gegr. 1899), feinste Qualität, a. a. M. etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Seirat

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Reiche Witwe

vermittelt Frau Margarete Bornstein, Berlin, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

PODSZUS

Wohnen, 20er, möchte mit etw. geb. Herrn in... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Heirath

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Damen

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Gentlemen,

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

behufs Ehe

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Für Eltern und Vormünder.

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Agenturen.

Platz-Agent.

Möbel-Brand.

Spezialbericht für gebogene Möbel, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Vertreter gesucht.

La. Referenzen erforderlich, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Vertreter gesucht.

Für einen neuen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Erste Kraft gesucht.

Ein erfahrener deutscher Reiseveranstalter, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Festest Gehalt

von A 120. - pr. Monat nebst Provision, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Amerika.

Deutsch-Engländer, momentan Deutschland, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

England.

Gut eingeführtes Konturreisender, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Deutsches Importhaus

die Vertretung einer sehr leistungsfähigen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr gut eingeführter

Agent in London, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Vertretungen od. Generalvertrieb

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Agent in London

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Vertretungen

Sucht Witwe, 25 J., alt, 150,000 Bf. Vermögen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Agent gesucht,

Brauerellen

Tüchtiger, gewandter Ober-Inspector

Max Bröcker, Generalagent, Leipzig, Seiger Straße 18, I.

Offene Stellen.

Männliche, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Altphilologen.

Unter A. 22102 bei Herrn Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Bankleiter

für eine mittlere Bank gesucht, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Stellungsuchende,

gleichzeitig mehrere Art oder Branche, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Ein nur einigerm. anstell. j. Herr

1. Verkäufer (Medic. Drogerien)

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Gehilfen.

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Commis

Ferdinand Wickel, Plauen i. V.

Commis-Gesuch.

für meine Colonialwaren- u. Weinhandlung... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Erstklassiges Colonialwarengeschäft

am Platze sucht per 1. October 2 flotte, jüngere Verkäufer, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Verkäufer.

Herrmann Arnold, Jüdisch i. E.

Verkäufer.

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Dank.

Heilmagnetiseur Fritz Lehmann,

Albertstraße 33, part.

Seit Jahren wurde ich von furchtbaren nervösen Kopfschmerzen und Schläfrigkeit geplagt... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Wer Stellung sucht

verlangt sofort per Karte die „Allgemeine Vakanzenliste“... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Tücht. Reisender,

der mit der Drauferei-Branchen durchdringt... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Stadtreisenden.

Ein erfahrener, energischer, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Provisions-Reisender

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Provisions-Reisender

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Englischer Korrespondent.

Für ein großes Kontingent wird ein gewandter, mit dem Geschäftsverkehr... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Korrespondent

mit perfecter Kenntnis der Fremdsprachen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Golzfachblatt sucht:

Korrespondenten, sachlich qualifiziert, für... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Ein nur einigerm. anstell. j. Herr

1. Verkäufer (Medic. Drogerien)

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Gehilfen.

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Commis

Ferdinand Wickel, Plauen i. V.

Commis-Gesuch.

für meine Colonialwaren- u. Weinhandlung... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Erstklassiges Colonialwarengeschäft

am Platze sucht per 1. October 2 flotte, jüngere Verkäufer, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Verkäufer.

Herrmann Arnold, Jüdisch i. E.

Verkäufer.

Sucht per 1. October einen freundl. erfinden... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Dank.

Heilmagnetiseur Fritz Lehmann,

Albertstraße 33, part.

Seit Jahren wurde ich von furchtbaren nervösen Kopfschmerzen und Schläfrigkeit geplagt... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Wer Stellung sucht

verlangt sofort per Karte die „Allgemeine Vakanzenliste“... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Tücht. Reisender,

der mit der Drauferei-Branchen durchdringt... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Stadtreisenden.

Ein erfahrener, energischer, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Provisions-Reisender

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Provisions-Reisender

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Englischer Korrespondent.

Für ein großes Kontingent wird ein gewandter, mit dem Geschäftsverkehr... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Korrespondent

mit perfecter Kenntnis der Fremdsprachen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Golzfachblatt sucht:

Korrespondenten, sachlich qualifiziert, für... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Expeditent

für möglichst sofort gesucht, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Jüngere Schreiber

mit guter Handschrift wird für Contor einer... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Schreiber

16-17 Jahre, 2. Klasse, 1. Klasse, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Züchtiger Preßergoldder

in allen Form, bei hohem Lohn... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtiger Maler,

tüchtig im Entwerfen und Ausführen von Ornamenten und Blumen, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Schiffsjunge

bei der Handelsmarine ein, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

In unserem Colonialwaren-Geschäft... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling.

Offerten unter A. 158 an die Expedition... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling

mit guter Schulbildung und... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Suche

alternen gewandten, unabhängigen Mann... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Hausmann

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Suche

alternen gewandten, unabhängigen Mann... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Hausmann

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrling

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Suche

alternen gewandten, unabhängigen Mann... 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

Hausmann

für einen Konturreisenden, etc. etc. 2. 1641 an die Expedition dieses Blattes.

L.-Reudnitz, Täubchenweg 77a,

in neu erbautem Wohnhause, sind p. sof. oder später zu vermieten: Parterre, ca. 32 qm gr. Laden mit Wohnung 1500 A...

Thalstrasse No. 12

per 1. October zu vermieten. Zu besichtigen durch den Hausmann. Näheres Königstr. 19, parterre.

Kostenfreier Wohnungs-Nachweis befindet sich Ritterstraße 4, I.

L.-Volkmarshaus, Bergstrasse 33, halbe Etage, 420 A in ruh. bef. Hause, 1. Etage, wegen Forts. von Dampf sofort oder später zu vermieten.

Cicoriusstr. 21, 6 Läden mit Wohnung für jedes Geschäft geeignet, per 1. Oct. oder später zu vermieten.

Cicoriusstr. 17, 1. Etage r. billig zu vermieten für 1. October, 3 Zimmer mit Zubehör. Näheres Deas, moderner Gemischt.

Dresdner Straße 3, in die 2. Et. mit Garten für 2300 A jährlich p. 1. 10. d. Jo. zu vermieten. Zu besichtigen 2-4 Uhr Nachmittags.

Dresdner Straße Nr. 11, Part. mit Garten, 1700, per 1. Oct. zu verm. p. 10-12 Uhr. Näh. bei O. Brandstetter, Anst. 10, Hofpart.

Dresdner Straße 37 (Laußseite) ist od. später zu verm. für 900 A jähr. ein Laden mit 2 Zimmern, Speisekammer, auch zu einem Geschäftsbüro geeignet.

Dresdner Straße 37 (Laußseite) ist od. später zu verm. für 900 A jähr. ein Laden mit 2 Zimmern, Speisekammer, auch zu einem Geschäftsbüro geeignet.

Dresdner Straße 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Friedrichstr. 17, per sofort oder später 1. Etage r. (Color, 3 Stuben) für 500 A zu vermieten durch Notar Dr. J. Zehme II, Remart 38.

Südplatz 9

1. Oberbühne, bestehend aus Parterre und Soufferrain, ist 100 qm groß, als Niederlage- oder Werkstatttraume, eben geteilt, A 1000.--, per sofort oder später zu vermieten.

Bank für Grundbesitz, Leipzig, Schillerstraße 6, I.

Turnerstraße 7, Ecke Bauhofstraße, sind zum 1. October zu vermieten: I. Etage, 4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Innenloset, Keller, Bodenraum, III. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenloset, Keller, Bodenraum.

Windmühlenstraße 32, beste Westbühne, I. Et. r., 5 Z., 4 R., Küche u. Bad, für 1500 A per 1. Oct. 04 als zu vermieten. Jetzt Versteigerung.

Windmühlenstraße 32, herrschaftliche 1/2 Etage r., 5 Z., 3 R., Küche u. Bad, für 1200 A sofort oder später zu vermieten durch H. Dres. Müller, Remart 3, II.

Windmühlenstraße 30, I. Et., vermietet per 1. April 1905 1/2 Etage, 6 Zimm., Küche, Mädchenk., Bad, Keller, großer Balkon u. Boden, Treppenboden im Park. Preis 1000 A.

Zum Grundstück Windmühlentweg Nr. 3 sind zwei herrschaftliche Wohnungen im Preise von 850 und 500 1. Etage per 1. October 1904 zu vermieten. Beide Wohnungen lassen sich sehr gut verbinden und werden auch in einem Stück abgegeben.

Fabrikhall mit Kraft in 1. Etage für 600 A sofort oder später für 300 A, III.

Kostenfreier Wohnungs-Nachweis befindet sich Ritterstraße 4, I.

Arndtstraße Nr. 7, 2 Z. gef. Wohnung, 380 u. 420 A, eine ev. mit Handarb., per 1. Oct. zu verm.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Brandenburgerstraße Nr. 37, ist od. später zu verm. eine kleine Niederlage, in welcher bis jetzt ein Kohlengeschäft betrieben wird. In zu verm. Event. kann auch eine Wohnung mit dem w. d. b. O. Hausmann Burkardt.

Herrschaftliche Wohnungen König Johann-Straße 15,

6 Zimmer mit reichlich Zubehör und Garten, für 1600 A zu vermieten. Näheres Gustav Adolf-Str. 27, parterre rechts.

Laden in Eckhaus mit schönem Nebenraum, für verschiedene Geschäfte passend, ab 1. October anbereitet zu vermieten. Näheres bei Hausmann. Eduard Steyer, Baumstr.

Leplaystrasse No. 1 (Ecke der Kurprinzstrasse) per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Leplaystrasse No. 1, per sofort oder später als herrschaftliche Wohnung die rechte Hälfte der 3. Etage, vollständig neu eingerichtet, 6 Zimmer, 1 Ofen, Bad, Küche u. reichliches Zubehör, für 1000 A jährlich zu vermieten.

Süden.

Bayerische Str. 90, Ecke Kronprinzstr., 1. Et. I. ist od. 1. Oct. zu verm. 1. Et. 3 Zimm., Küche, Bad, Innenloset, reichl. Zubeh. u. Gärten.

Ecke Grassi-, Beethovenstrasse 8, ist die herrschaftliche 1/2. Etage, 6 Zimmer mit Ofen und Balkon, reichl. Zubeh. u. Gärten, per 1. October zu vermieten.

Am Johannisstr., Brüderstr. 63, geräum. neuverp. 3. Et., 4 Zim., Küche, Innenloset, gr. Balkon u. Bad, 600 A p. sof. zu verm. Näh. Hofpart.

Ferdinand Rhode-Strasse No. 7, per sofort oder später herrschaftl. Wohnung, Küche, reichl. 1. Et. r., 5 Zimm., Bad, Küche und Zubehör, Preis 1400 A p. a. Vollständig neuverp. Neuer herrsch. Wohnung, Küche, reichl. 1. Etage links, 4 Zimm., Bad, Küche u. Zubehör, Preis 1600 A p. a. Zu besichtigen jeder Zeit. Beide Wohnungen lassen sich sehr gut vereinigen und sind zu Pensionat u. besonders geeignet.

Grassistrasse 33, p. sofort oder später zu vermieten 6 Z., 3 Zimm., Küche, freie Lage, schöne Aussicht, gute Verkehr. Näh. Näheres 1. links.

Kaiser Wilhelm-Straße 29, Parterre, herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Veranda mit Garten, Küche, Bad, Innenloset u. reichl. Zubehör, sowie großem Hof, per sofort oder später zu vermieten. Mietpreis 1600 A. Besichtigung durch den Hausmann.

Kochstr. 115, II, herrsch. Wohn. 6 Z., Bad, Innenloset, Bad, Hof, Hofpart.

Kronprinzstrasse 70, per 1. October oder später herrschaftliche Wohnungen mit Ofen und Veranda, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., u. reichl. Zubehör für 960-1160 A zu vermieten. Näheres bei Hausmann oder bei Frau Zehme II, Remart 38.

Kronprinzstr. 79 u. 81, Gebäude, schöne Lage, herrschaftliche, der Neuzeit, Bad u. Innenloset, von 600 bis 1600 A sofort zu vermieten.

Lössniger Strasse 24, Parterre rechts, 4 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Mädchenk., Keller u. 800 A, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder der Bank für Grundbesitz, Leipzig, Schillerstraße 6, I.

Q.-Gartenstr., Bergstr. 11, nahe Kreuz, schöne halbe 1. II. u. III. Et., 2. u. 3. Etage, 3 Zimm., Küche, Bad u. Gart., ist od. später. Näh. Hausm.

Schenckendorffstrasse 56, herrschaftlich einger. II. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Ofen, Balkon und Veranda, 2 Kammern, gr. Küche und Bad mit reichlichem Zubehör, per 1. 10. 1904 zu vermieten. Preis A 1000.--

Westen.

Herrschaftliche Wohnungen Nähe Rosental per 1. October Auenstr. 16, 3. Etage, 3 Zimmer, 2 Kammern, 4 Ofen, Balkon u. Veranda. Zu verm. durch den Hausmann.

Auenstr. 21, Küche, reichl. Zubeh. u. Gärten, per 1. 10. 1904 zu verm. 4 Zimm., 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Bad, Innenloset u. Bad, part. II.

Bismarckstraße 8, herrsch. 1. Etage, 8 Zimmer u. Zubeh. 3 Ofen, Balkon, per 1. 10. 3500 A.

Carl Heine-Strasse 56b, Gde. Verlobungstr. großer Garten mit 3 Schornsteinen, III. Etage herrschaftl. Wohnung mit 6 Zimmern, Bad und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann 4. Etage.

Leipzig-Plagwitz, Carl Heine-Str. 30, haben wir für 1. April 1905 eine herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage, Südseite, zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 heizbaren Zimmern mit 3 Ofen und 1 Balkon, sowie Bad, Kloset, Küche und Zubehör. Preis 1700 A.

Herrschaftl. Wohnung Christianstrasse 15, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, ausgef. Bodenl., Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., Balkon u. Garten, Preis 1250 A, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schenckendorffstr. 56 u. 77, I. Etage rechts.

Herrschaftl. Wohnung Christianstrasse 15, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, ausgef. Bodenl., Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., Balkon u. Garten, Preis 1250 A, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schenckendorffstr. 56 u. 77, I. Etage rechts.

Herrschaftl. Wohnung Christianstrasse 15, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, ausgef. Bodenl., Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., Balkon u. Garten, Preis 1250 A, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schenckendorffstr. 56 u. 77, I. Etage rechts.

Herrschaftl. Wohnung Christianstrasse 15, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, ausgef. Bodenl., Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., Balkon u. Garten, Preis 1250 A, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schenckendorffstr. 56 u. 77, I. Etage rechts.

Herrschaftl. Wohnung Christianstrasse 15, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, ausgef. Bodenl., Küche, Bad, Innenloset, Mädchenk., Balkon u. Garten, Preis 1250 A, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Schenckendorffstr. 56 u. 77, I. Etage rechts.

Kostenfreier Wohnungs-Nachweis befindet sich Ritterstraße 4, I.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Kronprinzstr. 40, 2. Etage, III., ein Bad, per 1. 10. zu vermieten, Preis 300 A.

Partial advertisements on the right edge of the page, including 'Kronprinzstr.', 'Friedrichstr.', 'Kochstr.', etc.

Könnertstr. 26, vord. Schloßung, moderne herrsch. Wohnungen

am Schmuckplatz und dicht am Albert-Park, sof. od. später zu verm.

Lindenuau. West. Logis im Pt. zu 400 u. 450 A.

Lindenuau. 1. Logis mit 3-4 Zimmern, 2 Bäder, Bad, etc.

Lindenuau. 1. Logis mit 3-4 Zimmern, 2 Bäder, Bad, etc.

Leipzig, Sviastr. 7. weggehabter 1. Etage, best. aus 4 Zimmern.

Leipzig, Sviastr. 6. herrsch. Wohn. i. Pt. u. 1000-2700 A.

Plagwitz, Nonnenstr. 4b. am Wald u. Bismarckpark, herrsch. Parteezimmer.

Promenadenstr. 26, Colonnadenstr. 33 u. 34. 2-3 Zimmern.

Ranstädter Steinw. 8. geräum. 1. Etage für Kaffeehaus.

Sedanstraße Nr. 20. (Sedanstraße) 1. Etage, 3 Zimmern, 1 Bad, etc.

Auswärtige.

Villa Mockau, Hauptstr. 78/79, zu verm. herrsch. Wohnungen.

Villa bei Gaschwitz, 10 Zimmer, großer Garten u. sofort oder später zu vermieten.

Pächter oder Oekonom, suche ich für mein begl. ausgeh. Weinrestaurant.

Weinrestaurant I. Ranges

in innerer Lage Dresden. Die eleganten Räume sind mit Gas u. elektrischer Beleuchtung.

Zimmervermietungen.

Bürnenplatz 2, I. r., besseres Garçonlogis, Salon u. Schlafzimmer.

Dorfstraße 18, part., Garçonlogis mit Schreibtisch u. französischem Bett.

Wintergartenstraße 7, III. Hof, best. Garçonlogis zu vermieten.

Dörnerstr. 9, II. r., best. Garçonlogis zu vermieten.

Wendischbühlstr. 6, III. l., best. möbl. Garçonlogis zu vermieten.

Blumenstraße 10, III. l., gutes Garçonlogis mit oder ohne Piano zu vermieten.

Dorfstr. 24, IV. r., herrsch. Garçonlogis, Woche 8 A. zu vermieten.

Windmühlentstraße 59, 3. Etage rechts, Garçonlogis zu vermieten.

Gärtnerstraße 42, III., Garçonlogis i. d. 2. Etage elegant u. komfortabel.

Christiansstraße Nr. 5, I., am Rosenhain, vornehm. Wohn- u. Schlafzimmer.

L. Neuh., Marienstraße 28, II., gut möbl. 2-Zimmer mit Schloß, an Herrn zu verm.

Waldstr. 70, B. l., eleg. Salon u. Schlafz., einig. Fern., an freier L. sofort zu verm.

2 oder 3 leere Zimmer mit Veranda, Bad (Johannapark), 4-600 A., Villen- u. Garten-Küche, in Villa, Hofstr. 1, für 2 oder 3 Damen zu verm. W. 1500 A.

In freundlich gelegener Gasse, nahe Hauptstr., sind 3 leere Zimmer, von denen jedes ein eigenes Bad u. eine geheizte Toilette hat.

Leipzigstraße 26, III. r., an 1. Damm 11, freies Zimmer mit oberer ohne Veranda zu vermieten.

Wiesenstraße 26, III., gut möbl., ungehobenes Zimmer sofort zu vermieten.

Sebastian Bach-Str. 32, I., freundl. Wohn. 2 Zimm. u. 1 Bad, Küche, Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10. 10.

Gr. Kellereien. In beiden Vorstellungen: Nachm. 4 Uhr ermäßigte Preise.

In Villa, Leutzsch, Lindenstr., Wohnung, 900 A., 5 Zr., K. Kch., Sp.-K., Bd., Vrd., 2 Clos., Gart. u. verm. Näh. Lindenau, Umlandstr. 3a, pt.

Herrsch. Wohn. i. Villa, 8-10 Zr., Kch., Sp.-K., Bd., Vrd., Blc., Gart., Centralheizg., u. verm. Lindenau, Umlandstr. 3a, pt.

Waldstraße 57, IV. Etage, weggehabter 1. Etage, 4 Zr., Bad, Zentralföhr., Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Weststraße Nr. 10, 1. Etage, 3 Zimmern, 1 Bad, Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Johannapark, Wiesenstr. 14, große, 8-10 Zr., Kch., Sp.-K., Bd., Vrd., Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Plagwitz, Bismarckstr. 8, 1. Etage, 3 Zimmern, 1 Bad, Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Plagwitz, Bismarckstraße 34 b, 1. Etage, 3 Zimmern, 1 Bad, Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Fabrikgrundstück, im besten Leipzig, mit elektr. Licht, groß. Lagerplatz, Wasser, etc., Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Aleinschlocher, Ein Grundst. mit 8800 Quadratmeter Grund, Hofstr. 1/10. 04. 28. 5. 10. 10. 10. 10.

Krystall-Palast-Theater.

2 Vorstellungen: Nachm. 4 Uhr ermäßigte Preise. Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

In beiden Vorstellungen: Nur noch kurze Zeit! Madrigal-Quartett Meister-Sänger.

1 Olinos, Amerik. Excentriques, Sisters Treptow, Equilibristinnen, Jakob mit seinen drei Handen, 3 Hartfort, akrob. Radfahrer.

Roland, der moderne Illusionist, Elsa Hohenau, Soufrette, Willy Prager, Orig.-Humorist.

A. Blank, der jüngste Jongleur, The Royal Bioskop, die besten lebenden Photographien.

Krystall-Palast, Alberthalle, Heute Sonntag Abend 8 Uhr: Leipziger Sänger.

Bischoff, Jentsch, Schmidt, Metz, Klein etc. U. A.: „Der erste Kuss“, „Der andere Kuss“, „Herr Pötsch aus Oetzsch“, „Problematische Naturen“, „Mittel im Theater“.

„Das versiegelte Brautpaar“, Grosser Lacherfolg! Sensationell! Grosser Lacherfolg! Loge 1 A., Sperrsitz 75 A., Entrée 50 A., Singskarten gültig.

Die Schlacht bei „Weissenburg“, Neu! Sturm der Deutschen auf die Takuforts.

Panorama am Rossplatz, Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige.

Dutzendkarten gültig, Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts 25 Pfennige.

Zoologischer Garten

Neu angekommen: 4 Tiger, 4 Malayenbären, Schabracken-Tapire, Hirschieng-Antilope, Nashorn-Vogel, Kronentauben.

Grossart. Sehenswürdigkeit! Auf der Stelzovogelwiese 60 Flamingos! Heute Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Grosse Militär-Concerte, Capelle 107er (Gilttsch.), Abends: Vorführung farbenprächtiger Riesenlichtbilder.

(Serie: Deutsche Städtebilder: Danzig, Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber.) Eintritt 50 A., Kinder 25 A.

Palmengarten

Eintrittspreis 1 Mk., von abends 7 Uhr ab 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Heute Sonntag Tafelmusik! Dinerkarten zu M. 3.- u. M. 2.- berechnen zum freien Eintritt!

Von 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends: Konzert vom Musikcorps des Inf.-Regts. 179.

Abends: Illumination: Leuchtspringbrunnen u. Wasserfall! Morgen Montag: Leipzig, Tonkünstler-Orchester (G. Coblenz).

Freitag, d. 2. Sept., zur Sedanfeier: Patriotisches Fest-Konzert von dem Musikcorps des Inf.-Reg. 179 u. 18. Ulanen-Reg.; Illumination etc.

Königsplatz beim Grassi-Museum, Dechant's Grand Hippodrom Noblesse, Täglich von 3-11 Uhr. - Eintritt 20 Pf.

Dauereintrittskarte 5 Mark, Königsplatz beim Grassi-Museum.

Fr. Wolf's Zirkus-Variété, während der Messe auf dem Meißnerplatz, vor dem Feuerweh-Depot.

Täglich drei Vorstellungen: Nachm. 4 Uhr, 6 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr. Die Vorstellungen bestehen in: Vorführung gut dressierter Tiere, sowie Auftreten von Künstlerinnen und Künstlern nur I. Ranges.

Sam. Schütz jeder Abendvorstellung grosse komische Pantomime, angeführt vom geübten Personal. Der Zirkus ist vor allem Kindern geeignet und bietet Platz für 10000 Personen.

Eigene Ruftpresse und Restaurant im Zirkus. Preise der Plätze: Sperrsitz 80 A., I. Pl. 60 A., II. Pl. 40 A., III. Pl. 20 A., Kinder die Hälfte. In reichhaltigen Belohnungen ist ein Fr. Wolf, Direktor.

Soherr's Theater Elektro-Bioskop, Zur Herbstmesse nur Königsplatz! Neu! Die lebende sprechende Photographie! Das Neueste vom russ.-japan. Kriegsschauplatz!

Battenberg.

Heute Sonntag zwei Vorstellungen: Nachm. 1/4 Uhr und abends 1/8 Uhr.

Früh 11-1 Uhr Matinée, Concert u. Theater. Zur Aufführung gelangt: „Die Weinprobe“.

Bonorand.

Gute Sonntag: Grosses Konzert der Kapelle Erdmann Hartmann.

Direktion: Herr Musikdirektor E. Hartmann. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 A.

Grosser Operetten- und Walzerabend à la Strauss, ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.

unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Günther Coblenz. Zur Aufführung gelangen Kompositionen von Strauss, Lamy, Reinhardt, Ellensberg u. sowie Solos für Bläser und Waldhorn.

Eintritt 30 A. Bei ungünstiger Witterung haben die Konzerte im Saale statt. C. Starck.

Schlosskeller.

Heute Sonntag: Grosses Extra-Concert. Capelle des Merseburger Stadtorchesters.

Direktion: Herr Stadtmusikdirektor Fr. Hertel. Nach dem Concert Grosser Ball bis 1 Uhr.

Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 A. Karten gültig. Abends im wohlgeputzten Garten oder großen Restaurant: Unterhaltungs-Frei-Concert. Otto Rosemann.

TIVOLI.

Heute Sonntag, den 28. August er. Grosses Ball-Fest. Starkbesetztes Orchester. Entrée 30 A.

Nächsten Dienstag, den 30. August er. Grosses Militär-Extra-Concert, ausgeführt von der Capelle des Königl. 3. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direktion: Stadtmusikdirektor G. Göltsch. Nachdem: Ball. Anfang 8 Uhr. Besatzungsgärtner gültig.

Bei günstiger Witterung findet d. Concert im hinteren grossen Concertgarten statt. Am Familien-Restaurant oder Garten: Täglich von 5-7 Uhr (Sonntags von 4 Uhr ab) und 1/8-11 Uhr: Grosse Concerte.

der prolangernten Rumänischen Zigeuner-Capelle in Nationaltracht. Direction: J. Sterian. Jeden Sonntag von 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert. Carl Starck.

Hotel de Saxe

Xlostergasse 9, unmittelbare Nähe des Marktes concertiert das schmelzige Damen-Trompeteorps „Alpenveilchen“.

10 junge bildschöne Damen! in eleganten Toiletten und Costümen. Unerreicht! Sechs reizende Fanfaren-Bläserinnen! Novität!

Wochentags Anfang 1/2 Uhr. Sonntags 3 Concerte Vormittags 11-1 Uhr, Nachmittags 4-7 Uhr und Abends 8-11 Uhr.

Elegant! G. Hübner. Charmant!

Eldorado.

Pfaffenfurter Straße 4. Adalbert Heinrich mit seiner fidelem Kapelle und feinen berühmten Original-Nummern und Viedern.

Zur Messe: Speckkuchen und Ragout fin. Grosser Mittagstisch. Vorzügl. Küche. Heute Abend: Grosses Familien-Concert.

Nächsten Freitag, den 2. September, zur Sedanfeier: Grosses patriotisches Concert mit Ansprache und Festliedern. NB. Die volle Einnahme dieses Concertes ist für unsere Kämpfer in Deutsch-Südwestafrika bestimmt. Tel. 7940. Lerchenschänke, Inh. Paul Knott, völlig neu und hochologisch renovirt. Biere u. Küche ff. Tägl. Musical-humorist. Unterhaltung.

Rosspatz 4-5

Panorama-Restaurant

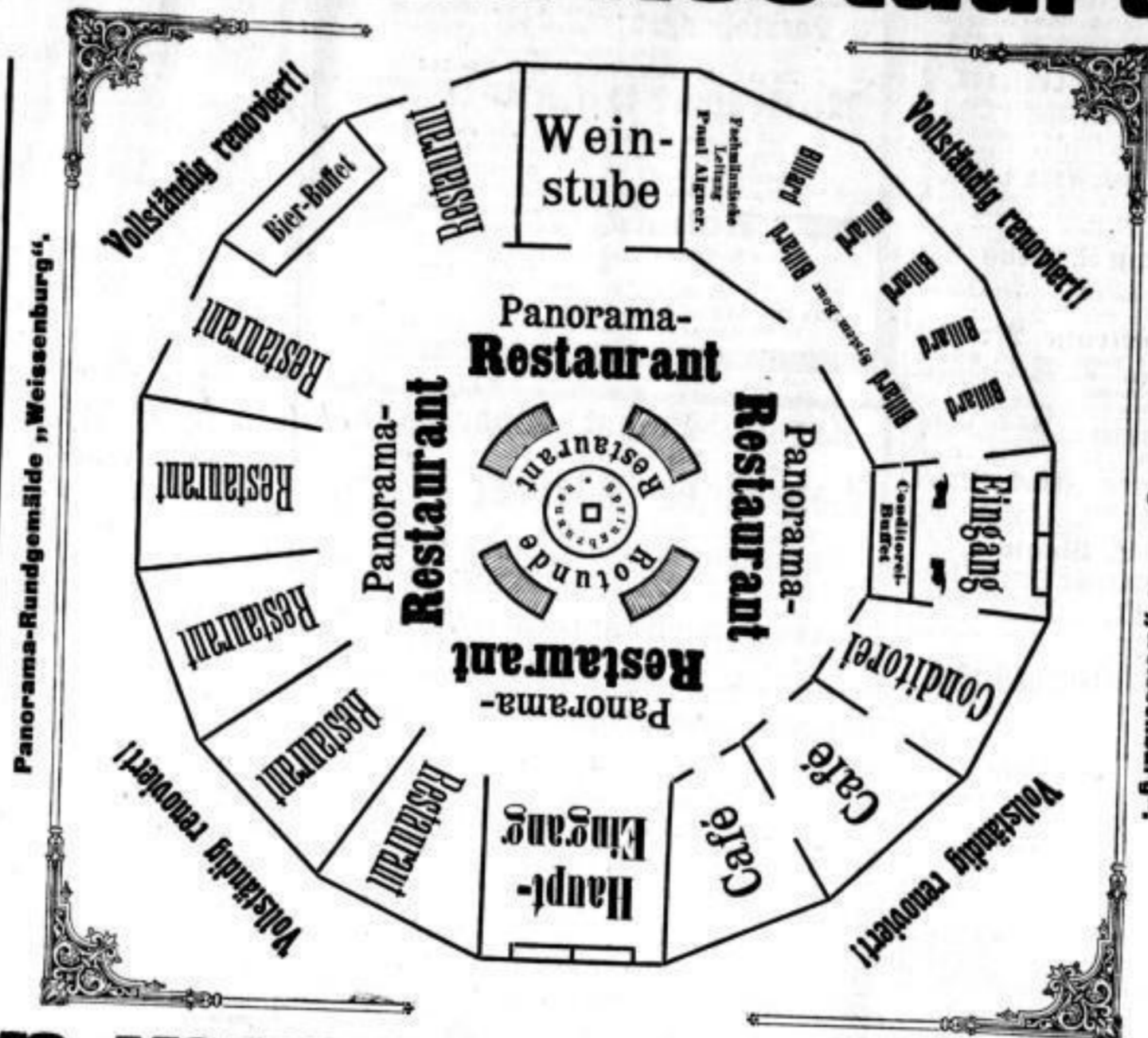
Rosspatz 4-5

Oswald Schlinke.

Bestgepflegte Biere:
 Siebeck-Biere.
 Münchner Löwenbräu. Frhr. v. Tschler'sches Nürnberg.

Gutgepflegte Weine:
 einfache Tischweine und feinste Marken.

Kaffee auf Wiener Art.



Unbertroffene Speise-Einrichtungen
 umgebenen es Jedermann, auch bei stärkstem Andrang
 rasch, billig und gut nach eigener Auswahl zu essen
 oder für mässigen Preis ein vorzügliches Diner oder Souper zu nehmen.

Heute: Grosses Frischschoppen-Concert von 11-1 Uhr,
 Capel (Theater am Witzum) Director: Stabschef Kapltm.
 Specialität: Haselhof m. Fricassade, Schütz m. gem. Gemüse, Fricassade von Hahn.
 Panorama-Rundgemälde „Weissenburg“.

Panorama-Restaurant

Barf Meusdorf
 Hochinteressantes, historisches u. berühmtes Ausflugs- u. Vergnüg.-Etablissement 1. Ranges
 (50 Minuten vom Völkerschlacht-Denkmal-Bau entfernt)
 mit direct im Walde gelegenen
 ••• Großen, Massen fassenden Riesen-Fest-Saal, •••
 Obstwein-Schänke, Aussichtsturm und Fürst Schwarzenberg-Denkmal.
 Heute Sonntag
Elite **Ball.**
 Zahlreiche Kreier-Verbindungen Probirtische - Barf Meusdorf bis Abends 12 Uhr à Person 10.-
 Ein glühender Besuch lohnt!

Fleischerplatz! Messe! Fleischerplatz!
Haase's beliebte Stufenbahn
 das eleganteste und grossartigste Unternehmen in diesem Genre.

Feenhafte Beleuchtung! Luxuriöse Ausstattung! **Restaurationsbetrieb! Grossartige Concertorgel!**

Dauernde Gewerbe-Ausstellung,
 Blücherplatz. ca. 400 Aussteller. Musikwerke aller Art. Maschinen, Motore in Betrieb. Elektrotechnische Sonder-Ausstellung.

Leipzig Nähe der Bahnhöfe. Geöffnet täglich von 9-6. Zimmer-Einrichtungen. Technische und gewerbliche Erzeugnisse. Autom. Welt-Panorama.

Folgende Aussteller empfehlen sich besonders:
 Chr. Fr. Winter Sohn, Schillerstrasse 5; Photographische Apparate aller Art. Illustr. Preisliste kostenlos.
 Reiter & Kuntze, Chemnitz, Möbelfabrik: Complete Muster-Wohnung zu Mk. 3000.-, ferner ausgestellte Photographien von Wohnungs-Einrichtungen Mk. 1200.-, 2000.-, 3000.-, 4000.-.
 Carl Below, Mannet-Werke. Telefon 1300. Detail-Geschäft: Petersstrasse 44; Engros-Geschäft: Gartenstrasse 6;
 Eduard Dunkelberg, Leipzig: Stahl aller Art, hochinteressante Ausstellung der verschiedensten Stahlarten für die gesamte Industrie.
 F. Carl Michael, Leipzig-R.: Kupferstich-Apparate. Preisliste frei. Dampf-, Wasserheizung. Tel. 7168.
 Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister Leipzig: Complete Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 7168.
 Braune & Roth, Goldschmiedefabrik. Solide Arbeit. Costor und Lager: Sidonienstrasse 37. Fernspr. 3519.
 „Vorführung von Neheiten und Erfindungen Vorm. 11-12 Uhr durch Patentbureau Sach.“

Fleischerplatz! Fleischerplatz!
Schützenhaus L.-Sellerhausen.
 Heute Sonntag, den 28. August er.:
 2 gr. Extra-Militär-Concerte des Trompetercorps des II. Badischen Dragoner-Regiments No. 21 (Bruchsal). Leitung: Herr Stabstrompeter Zimmermann.
 Von 6 Uhr an im Saale: **Grosser Ball.**
 Montre-Concert, Illumination, Feuerwerk und Sommernachtsball.
 Vereinigte Capellen des Badischen Dragoner- und 107. Infanterie-Regiments. Richard Hertel.

Hôtel Schloss Drachenfels.
 Heute nachmittag 1/4 Uhr und abends 8 Uhr:
 (106er) **2 grosse Militär-Konzerte 2 (106er)**
 Direction: Königl. Musikdirector J. H. Matthey.
 Abends von 1/7 Uhr ab **Ball.**
 Abends gegen 9 Uhr: Grosses Schlachtenpotpourri von Gers, verbunden mit Gewehrfeuer, Kanonen Donner, bengalischer Beleuchtung und Illumination.
 Entree 40 Hg. Sonntagskarten gültig. Stabelformen Höhe.

Zur Hölle Hainstrasse 3, am Markt.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr. Abends Stamm. Spezialgerichte von 6 Uhr ab.
 Gute Biere u. ff. Döllnitzer Gose. Täglich Concerte der Hauscapelle.

Riebeck-Biere sind rein und gut.

Neues Theater-Restaurant

Eröffnung

der neuen Restaurations- und Festräume

Heute Sonntag, den 28. August.

Karl Engelmann.

Theater-Terrasse.

Heute Vormittag bei günstigem Wetter

Grosses

Frühschoppen - Militär - Concert

des gesamten Trompetercorps des K. S. Karabinier-Regts. Anfang 11 Uhr.

Leipziger Centraltheater.

Grosser Festsaal

Heute Sonntag, den 28. August 1904

Großer Messball

10 1/2 Uhr nachts.

Verstärkte Capelle des Willy Wolf-Orchesters; von 11 Uhr ab im Theaterfoyer Wiener Schrammerin-Musik aufgeführt von dem beliebigen Quartett „Modern“.

(Leitung Herr Concertmeister Schmidt.)

12 Uhr: Gratis-Polonaise u. Blumenreigen. Hierauf große Koriandolischlacht.

Der prachtvolle, im maurischen Stil gebaute Saal ist von der Firma Gebrüder Stetefeld herrschaftlich dekoriert; Sechsische und Corridore sind mit Pflanzen geschmückt.

Sehenswürdigkeit für die Fremden.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt Herren 1 Mk., Damen 0,50 Mk.

In zahlreichem Besuch ladet köstlich ein

Die Direction.

Café Bauer.

Rundumfließende leichte Bäder:

Concerte der beliebten Lindner-Capelle.

Von 4-7 und 8-12 Uhr Nachts.

6 neue Bierkeller u. Billards.

Am 1. September kommt der beliebte

Ungar Osonka Berosi wieder!

Gipfel der Originalität.



Dorf-Krug
Bauern-Schänke
Originalmuseum
Tägl. Frühschoppen- u. Solist-Konzert
Universalswirt: Köhler Max II
Nicolaistrasse 5.

In keiner Weltstadt zu sehen.
Internationaler Messbummel.

Stadt London Instrumental-Concerte.

Nicolaistr. 14. Joh. Fr. Litzner.
Som 1. September ab täglich
Täglich Spezialgerichte zu N. Preisen.

Löwen-Schänke

Goldbäumgäßchen 1. Tel. 3755. Inh.: Karl Müller.
Originellstes Bierlocal, sowie
empfehlenswertestes Speisehaus Leipzigs.
Gute Bier, hell u. dunkel, besterpreisig.
Täglich von 5 Uhr an: Instrumental-Concert. Entrée freil!

Burghof,

Burgstrasse Nr. 14 (Joh. Norm. Müller).
Täglich Frei-Concert. Tag u. Nacht geöffnet.
Special-Bierhaus: Nizza hell und dunkel.
Gute: Rehbräu mit Weintraube.

Europäischer Hof,

Nicolaistrasse 31a. Alte Goldbäumgäßchen.
Während der Messe täglich
Großes humoristisches Concert und Vorträge.
Anfang Nachm. 3 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein Julius Neubauer.

Apollo.

Heute Wanderversammlung der Königl. Sächs. Militärvereine.
Grosses Extra-Concert
aufgeführt vom Trompetercorps d. K. S. Karabinier-Regiments, Dir. A. Peterlein, unter gütiger Mitwirkung des Leipziger Männerchor. Dirigent: A. Wohlgenuth.
Anfang 4 Uhr. Programm 15 1/4.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.
Rob. Schulz.

Drei Linden.

Heute Sonntag, den 28. 1. 8.:
Volksthümliches Concert,
Leipziger Concert-Orchester G. Curth.
Nach dem Concert: Elite-Ball.
Im Sommer-Theater:
Bilse: Wahrheit!
Drama in 4 Acten von Fritz Gerold Bilse.

Neuer Gasthof

Gr. u. schönst. Concert- u. Ball-Etablissement
Leipzig-Gohlis.
Heute Sonntag, den 28. August:
Grosses Militär-Konzert
Kapelle des 2. Ulanen-Regiments No. 18. Direction: Kgl. Musikdirekt W. Radecke.
Nachdem: BALL auf beiden Sälen.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.
Dienstag, den 30. August, Concert der Krystalpalast-Sänger.

Kuchengarten.

Heute Abend
gr. Militär-Concert
vom Musikcorps des Infanterie-Regiments Nr. 1.
Director W. Löber.
Anfang 1/8 Uhr.

Oberschänke Gohlis.

Speisen und Getränke vorzüglich. Gute Musik.
Den 1/4 Uhr ab: Concert und BALL.
Entrée freil! Hierzu ladet freundlichst ein Robert Litzner.
Neu eröffnet. Obstweinschänke. Neu eröffnet.

Terrasse L.-Kl.-Zschocher.

Telephon 9916. 3000 Personen fassend.
Nichtbenutztes Vergnügungsort mit eigener Musik.
Jeden Sonntag von 1/4 Uhr an
Garten-Concert und Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein H. Dämpel.



Sanssouci
Ball-Etablissement 1. Ranges.
Das
tanzende Leipzig!
Heute Sonntag
I. Gr. Mess-Ballfest.
Anfang 4 Uhr. 2 Capellen. Entrée 50 Pf.

3 Mohren L.-Anger. 3

Heute Sonntag
von nachm. 4 Uhr an große öffentliche Ballmusik.
Ergebenst G. Seifert.

Modau

Telephon 6461.
9 Uhr: Contre-Canz.
Alter Gasthof.
Orts-Grntefest:
Deffentlicher Ball
aufgeführt von der beliebten Hauscapelle.
Anfang 1/4 Uhr.
Der Hüter: Julius Munkelt.

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute Sonntag Ballmusik.
Speisen und Getränke vorzüglich. C. Andreas.

Schloss Debrahof
Obstweinschänke * Restaurant * Café
Leipzig-Entritzsch.
Angenehmster Familienaufenthalt.
Reizende Parkanlagen.
Telephon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Müller's Hotel

Feines Familienrestaurant
Gänzlich renovirte Räume Geschützte Veranda unmittelbar an der Promenade.
Mittagsmenü (2 Gänge) Mk. 1,25 (im Abonnement Mk. 1,00).
Sorgfältig ausgewählte Abendkarte bei kleinen Preisen.
Echt Tucher und Pilsener.
Biere in vorzüglicher Pflege.
Saal mit Nebenräumen für intime Festlichkeiten.
H. Preller's Erben.

Messzentrum! Messzentrum!

Kleine Preise.

Weinwirtschaft Hugo Krause

Burgstrasse 19 — Thüringer Hof.
Ausschank von E. Hassomer, Bingen, und Carl Scheid, Coblenz.
Vorzüglicher Mittagstisch, 10 Karten 10 Mk.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Rebhuhn mit Champagnerkraut 1,95 Mk.

Cassel's Weinrestaurant

Ritterstrasse 16—22, Rothes Colleg.
Gute Küche. Civile Preise. Reine Weine.
Wilh. Hirschfeld, neuer Inhaber.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststr. 14, neben d. Hauptpost.
Angenehmes Bierlocal. — Neue freundliche Bedienung. — Reine Weine.
Weinstube zur Domschänke.
Gute weine freundliche Localitäten bestes empfohlen. 8. gepflegte Biere.
Aufmerksame Bedienung. Anna Schmidt, Hauptstr. 4.

Café Moltke

Nicolaistrasse No. 1
empfehlen seine freundlichen, gut ventilirten Localitäten.
K. Café, Cacao und Chocolate, Conditor-Buffet,
gut gepflegte Biere dem Hof. H. Gräber, 2 Gerandlage-Billard.

Geisha.

Vorzügliche Biere. Kleine Fleischergasse 18. S. Weine.
Elektrisches Piano. Angenehmer Aufenthalt. Oskar Müller.

Restaurant Vieh- und Schlachthof.

Empfehle meine Localitäten zur geß. Benutzung,
den herrlichen, sauberen Garten mit Kolonnade nebst Regalbau, sowie die zwei sehr
wichtigen Säle, vorzüglich geeignet zur Abhaltung von Sommerfesten und dergl.
Jeden Sonntag Speckkuchen. — Neu: Täglich Grammophon-Concerte.

Stolzenfels

Leipziger Str. 15
Café und Restaurant
Inhaber: Emil Franke.
Ausgezeichnete gepflegte Niederbiere, edles Bier und H. Aigenthaler.
Aufmerksame flotte Bedienung. Vereinszimmer.

Pichelsteiner Krug.

Peterstr. 38, Ledig-Passage, Inh. Jul. Wagner.
Restaurant und Café.
Angenehmer Aufenthalt.

Weintraube, Gohlis,

empfehlen ihre
freundliche Localitäten. Dienstag und Mittwoch
Berliner Schrammel-Konzert.
Krautiger Mittagstisch.
Reichhaltige Spezialkarte. — Dergl. Bier. — S. Goh. — Schlachthof. Baden.
Christiane Nebelung.

Kleine Funkenburg.

Neu
Gut bürgerl. Mittagstisch. Abends Stamm.
Gute und reine in sorgf. Localitäten. — Geboten Familien empfahl ich selbst
Emil Reuther.

